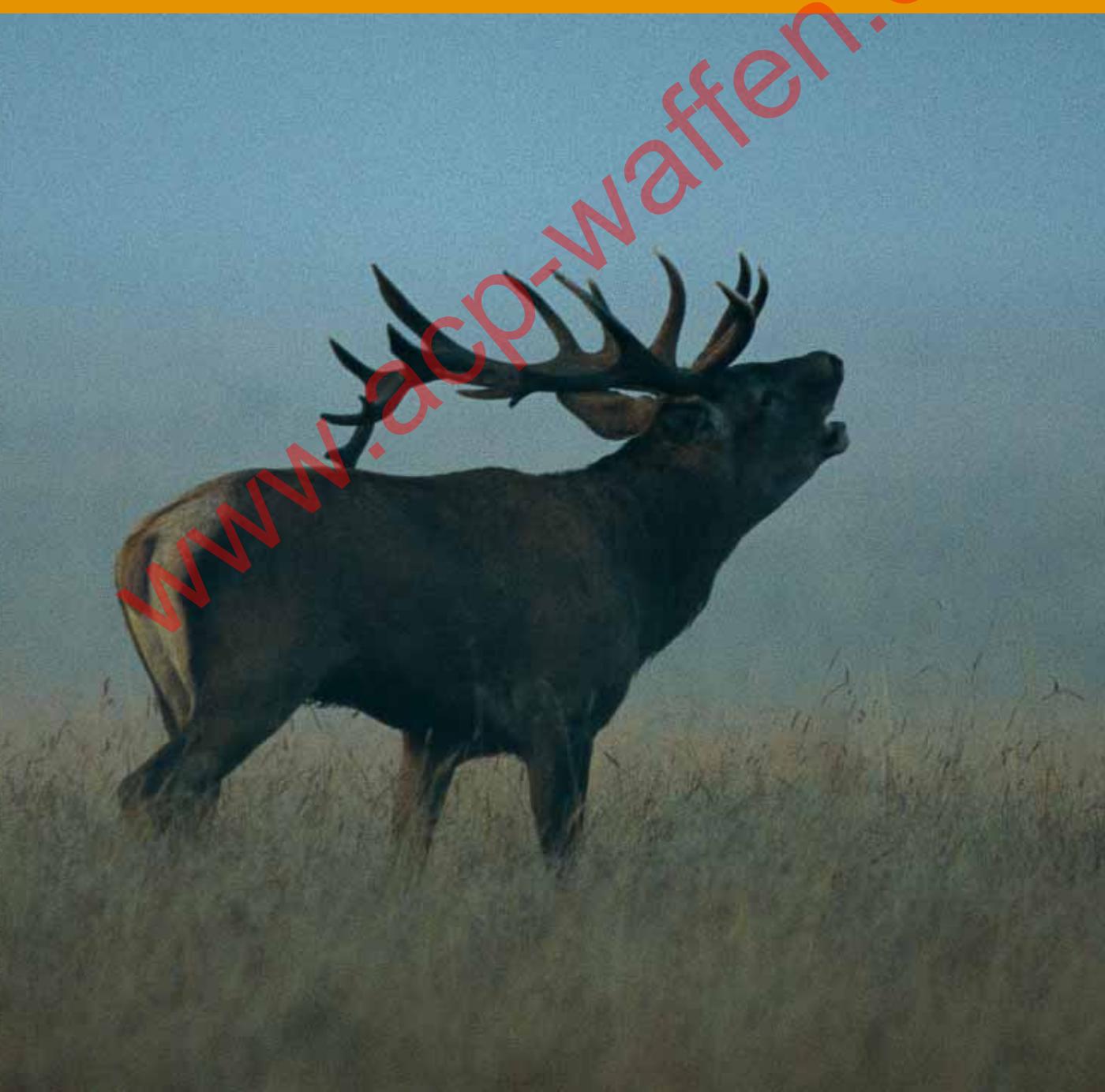




## Leica Sportoptik

Ferngläser, Spektive und Entfernungsmesser für die erfolgreiche Jagd



- 3 Mehr sehen / Erlebnis Jagd / Beobachten und bewahren
- 6 Jagen in Großbritannien
- 13 Die Duovid-Klasse 16 LEICA DUOVID 10+15x50 / 17 LEICA DUOVID 8+12x42
- 18 Die Duovid-Klasse: Das Wesentliche auf einen Blick
- 21 Die Ultravid-Klasse 24 LEICA ULTRAVID BR 50er / 25 LEICA ULTRAVID BR 42er /
- 26 LEICA ULTRAVID BL 42er / 27 LEICA ULTRAVID BR 32er / 28 LEICA ULTRAVID BR 25er /
- 29 LEICA ULTRAVID BL 25er / 30 LEICA ULTRAVID BR 20er / 31 LEICA ULTRAVID BL 20er
- 32 Die Ultravid-Klasse: Das Wesentliche auf einen Blick
- 37 Die Trinovid-Klasse 40 LEICA TRINOVID BN 42er / 41 LEICA TRINOVID BN 32er /
- 42 LEICA TRINOVID BCA 25er und LEICA TRINOVID BCA 20er
- 43 Die Trinovid-Klasse: Das Wesentliche auf einen Blick
- 47 Die Televid-Klasse 50 LEICA TELEVID 77er / 51 LEICA APO-TELEVID 77er /
- 52 LEICA TELEVID 62er / 53 LEICA APO-TELEVID 62er
- 54 Die Televid-Klasse: Das Wesentliche auf einen Blick
- 56 Leica Digiscoping
- 59 Die Geovid-Klasse 62 LEICA GEOVID BRF 56er / 63 LEICA GEOVID BRF 42er
- 64 Die Geovid-Klasse: Das Wesentliche auf einen Blick
- 67 Die Rangemaster-Klasse 70 LEICA RANGEMASTER CRF 1200 /
- 71 LEICA RANGEMASTER 1200 scan
- 72 Die Rangemaster-Klasse: Das Wesentliche auf einen Blick
- 75 Technische Daten
- 87 Nützliches für die Fernglas-Ausrüstung
- 91 Glossar



[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)



**Mehr sehen** Es sind unsere Augen, die nicht nur mit ihrer Leistungs- und Anpassungsfähigkeit beeindrucken, sondern wohl auch den wichtigsten Beitrag zu unserer Wahrnehmung und unserem Verständnis der Welt leisten. Aber gerade bei der Jagd auf scheue Tiere zeigt sich, dass unser natürliches Sehvermögen kaum genügt. Leica hat sich seit langem auf das Thema Wahrnehmung spezialisiert und nimmt die Herausforderung an, die anspruchsvolle Jäger an optische Instrumente stellen. Die innovative Sportoptik-Palette aus Ferngläsern, Spektiven und Laser-Entfernungsmessern erweitert überall dort die natürlichen Grenzen der Wahrnehmung, wo die Distanz zu groß oder das vorhandene Licht zu schwach ist, und eröffnen dem menschlichen Sehen neue Dimensionen. Bestechend ist dabei ihre optische Leistung in unverwechselbarer Leica Qualität. Unsere Entwickler schätzen es, von Menschen mit höchsten Erwartungen ständig neu herausgefordert zu werden. So vielfältig die Sportoptik-Produkte und ihre Anwendungsbereiche sind, so vielfältig sind auch die Maßnahmen, die zu einem wirklich farbneutralen und kontrastreichen Bild führen: fluorithaltige Glassorten oder solche mit anomaler Teildispersion, asphärische Linsen, achromatische Objektive und moderne Mehrschichtvergütungen wie HDC™ oder das HighLux-System HLS™ sorgen in Leica Ferngläsern und Spektiven für unvergessliche Seherlebnisse. So führt unser Anspruch, mit Know-how und Perfektion optische Meisterstücke herzustellen, immer wieder zu Instrumenten, die Maßstäbe in ihrer Klasse setzen.

**Sicherheit garantiert** Damit Sie die Freude an der Naturbeobachtung uneingeschränkt genießen können, bietet der exklusive Leica Pass einen kompletten Rundumschutz. Im Falle von Beschädigungen garantiert er zwei Jahre lang kostenlose Reparaturen für alle Leica Spektive, alle Geovid-Ferngläser sowie alle 32er-, 42er- und 50er-Modelle der Duovid-, Ultravid- und Trinovid-Ferngläser. Auch eigenverschuldete Unfallschäden sind mit dieser erweiterten Garantie versichert. So braucht man sich keine Sorgen zu machen, wenn die Faszination des Augenblicks alles andere ringsherum vergessen lässt. Weitere Informationen zum Leica Pass erhalten Sie im Fachhandel.

**Erlebnis Jagd** Wildlebende Tiere in freier Natur zu beobachten, ihren Lebensraum zu bewahren und ein Gleichgewicht der Populationen zu sichern – all das sind wichtige Prinzipien der modernen Jagd. Für Sie als Jäger bedeutet die Jagd jedoch weit mehr: Respekt vor den Tieren, Naturfaszination und echte Passion. Um auch unter schwierigsten Lichtverhältnissen lange beobachten und sicher ansprechen zu können, ist neben viel Erfahrung und Geschick eine hochwertige, optische Jagdausrüstung unverzichtbar. Unser Anspruch, dem Menschen die Natur näher zu bringen, und das spezielle Leica Know-how machen unsere optischen Instrumente zu idealen Begleitern. Auch bei starken Belastungen wie extremen Temperaturschwankungen und Stößen werden sie höchsten Erwartungen gerecht. Denn alle Leica Ferngläser, Spektive und Laser-Entfernungsmesser sind das Ergebnis langjähriger Erfahrung, kompromisslos hoher Qualitätsstandards sowie kontinuierlicher Weiterentwicklung durch internationale Innovationsteams aus Fachleuten und Anwendern. Daraus resultieren auch zahlreiche Patente, z. B. für den einzigartigen Kombiknopf des Fernglas-Mitteltriebs, die Dualfokussierung des Televid-Spektivs und die Funktionsweise des Laser-Entfernungsmessers.

**Beobachten und bewahren** Wir sehen es auch als unsere Aufgabe an, die natürliche Umwelt zu schützen und zu erhalten. Diesem Ziel entspricht Leica intern mit dem Einsatz ebenso hochwertiger wie umweltgerechter Materialien und Techniken. So finden beispielsweise blei- oder arsenhaltige Glassorten längst keine Anwendung mehr. Außerhalb des Unternehmens engagiert sich Leica weltweit für zahlreiche Naturschutzprojekte, bei denen der Schutz von gefährdeten Tierarten und Lebensräumen im Vordergrund steht.



**Jagen in Großbritannien** Jedes Land hat seine eigene Jagdgesetzgebung, und dem Besucher mag Großbritannien in dieser Hinsicht restriktiv und traditionell erscheinen – sehr weitgefehlt! Zunächst einmal, was vielleicht am wichtigsten ist, braucht man keinen Jagdschein wie in vielen anderen, europäischen Ländern oder in Amerika.



Im Prinzip ist in Großbritannien die Anzahl der Tiere, die man erlegen kann, unbegrenzt – obwohl wie immer Vernunft, Gelegenheit und Bescheidenheit die Oberhand behalten. Alles, was man braucht, ist ein Platz und eine Erlaubnis zu jagen.

Es gibt die Möglichkeit, auf einem Landstück zu jagen, für das Ihnen der Besitzer eine Nutzungserlaubnis erteilt hat oder das speziell für die kommerzielle Wildjagd (ein Anwesen) vorgesehen ist, wobei der Besitzer einen gewissen Betrag pro Tag bzw. Tier erhält. Eine ähnliche Option – wenn auch in kleinerem Rahmen – bieten Pirschjäger, die eigenes Land besitzen und es an Schützen verpachten. Oftmals fallen zusätzlich Trophäen- und Führungsgebühren an. Zwar besitzen die meisten Pirschjäger ihre eigenen Gewehre, aber eigentlich ist das gar nicht notwendig, da auf den Anwesen Waffen und Munition verliehen werden.

Es gibt viele verschiedene Arten: Rot-, Sika-, Dam- und Rehwild, Muntjaks und chinesische Wasserrehe, wobei es sich nur bei Rot- und Rehwild um wirklich einheimische Tiere handelt. Der Rest wurde im Lauf der Jahre importiert, einige als Ziertiere für Wildparks, andere wiederum für die Jagd. Ein gutes Beispiel ist der Damhirsch, der angeblich nach der normannischen Eroberung von 1066 herüber gebracht wurde. Wir haben auch einen Mischling, die Kreuzung zwischen Rot und Sika. Je nach Ort und Sichtweise werden diese von vielen als Faunenverfälscher betrachtet, die den herkömmlichen Rotwildstamm durch Kreuzung schwächen. Daher gibt es in England und Wales keine Schonzeiten für diese Art.

Der Rothirsch gilt als begehrtestes Trophäentier in Großbritannien, und die Leute zahlen eine Menge Geld, um einmal das Vergnügen zu haben, in den schottischen Highlands über Hügel und Heidekraut zu pirschen. Die Pirsch kann sich dort oben jedoch als sehr hart erweisen: Die Schüsse müssen meist aus weiter Entfernung abgegeben werden, und man muss ausgiebig kriechen und klettern, um sich angesichts der fehlenden Deckung richtig in Position zu bringen.

Allerdings ist das schottische Rotwild – trotz seines Rufs – nicht so groß wie gemeinhin angenommen. Das gilt mit Sicherheit im Vergleich zum Rotwild im Süden, das sich an besserem Weide- und Ackerland erfreut. Das Futter des schottischen Wilds ist von schlechterer Qualität. Unten in Anglia hat eine gut genährte Rothirschkuh, die sich von Hackfrüchten ernährt, oftmals dasselbe Gewicht wie der angeblich so große schottische Hirsch.

Der Damhirsch, ein mittelgroßes Tier, ist gesellig und wandert gerne. Herden von 20–40 Tieren sind durchaus üblich. Auffällig ist der melonistische Stamm, der in einigen Fällen ganz schwarz sein kann. Diese faszinierenden Tiere dienen als sehr eindrucksvolle Trophäen.

Rehwild dagegen bewegt sich in kleineren Gruppen, die manchmal aus einem Bock und ein paar Geißen, manchmal aus Geißen und ihren Kitzen bestehen. Muntjaks und chinesische Wasserrehe sind von Natur aus Einzelgänger und eher in dichtem Wald als auf offenem Feld anzutreffen. Wie dem auch sei, Größe und Geweih spielen im Grunde keine Rolle, da alle Arten ein anständiges und anspruchsvolles Jagderlebnis ermöglichen.

In Großbritannien gibt es auch Wildschweine, die ebenfalls gejagt werden. Sind sie zwar noch nicht sehr weit verbreitet, vermehren und verbreiten sich aber schnell. Und in nicht allzu ferner Zukunft werden sie wahrscheinlich – genau wie die Hirsche – zu den Beutetieren gehören.

In Großbritannien wird oft von Hochständen aus gejagt – eine äußerst praktische Methode. Nach unten schießen gewährleistet einen sicheren Kugelfang, sodass die Stände auch dort aufgestellt werden können, wo ein horizontaler Schuss nicht unbedingt sicher wäre. Darüber hinaus kann man sie auf An-

wesen so positionieren (was in der Regel auch geschieht), dass sie einen Blick auf die Futterstellen der Wildtiere bieten. Somit ist es den Kunden mit hoher Wahrscheinlichkeit möglich, ein Tier zu erlegen. Aber es bietet sich auch ausreichend Gelegenheit zur Fußpirsch – für diejenigen, die den Nervenkitzel der Verfolgungsjagd bevorzugen. Beide Methoden haben ihre Vor- und Nachteile. Das Schießen von Wild von einem Fahrzeug aus ist jedoch nicht erlaubt, genauso wenig wie ihr Erlegen bei Nacht mit einer Lampe. Es ist zwar möglich, eine Nachtjagderlaubnis zu beantragen, wenn aufgrund von Übervölkerung und extremen Ernteschäden die Notwendigkeit zur Jagd besteht. Im Umkreis von 100 yards (ca. 90 m) darf von einer Straße aus Sicherheitsgründen nicht geschossen werden.

Großbritannien hat die verschiedensten Geländearten zu bieten: Wälder, Moorland, Forst, Hügel und sogar Berge. Genauso wie die Europäer und Amerikaner jagen wir Briten bei jedem Wetter und zu jeder Saison.

Das Gesetz schreibt vor, dass Privatpersonen einen Waffenschein brauchen, um eine Waffe zu besitzen. Außerdem betrachtet das Gesetz Scheibenschützen und Jäger als zwei getrennte Einheiten. Letztere müssen ein Gelände benennen, auf dem sie schießen, oder nachweisen, dass sie Zugang zu einem Gelände haben, falls sie einen Jagdtag auf einem Anwesen erwerben. Ein Gewehr für den Schießstand zu besitzen, heißt also nicht unbedingt, dass man mit ihm auch auf die Jagd gehen kann...

Nach der Erteilung einer Jagderlaubnis besteht laut Gesetz für Privatpersonen keine Verpflichtung mehr anzugeben, wie viele Tiere sie geschossen haben. Und auch die Schulungskurse sind nicht verpflichtend. Dennoch bieten unsere eigene British Deer Society (BDS) sowie The

British Association for Shooting & Conservation (BASC) verschiedene Schulungen für Anfänger und erfahrene Pirschjäger an. Diese vermitteln Kenntnisse zur Wilderkennung, Gewehr-/Kaliberwahl, Schutzplatzierung, Treffsicherheit, zum Ausweiden, Enthäuten und zu Fleischvorbereitungstechniken. Obwohl sie nicht verpflichtend ist, bringt eine gute Schulung – egal in welcher Disziplin – immer bessere Schützen hervor.

Wenn Sie ein kommerzielles Jagdrevier unterhalten, z.B. ein Anwesen, und

während sie in Schottland abweichen.

Es ist interessant festzustellen, dass die Rot/Sika-Hybriden in England/Wales (keine Schonzeit) – jedoch nicht in Schottland – wie Faunenverfälscher behandelt werden. Die Muntjaks und chinesischen Wasserrehe können zu jeder Jahreszeit überall in Großbritannien geschossen werden.

Wildtiere werden in Großbritannien aus vielerlei Gründen und auf vielerlei Arten geschossen. Zum einen dienen sie als Lieferanten für Fleisch, das sich in Restaurants, Supermärkten und bei

schießen und die Jagd auf stilvolle Art angehen – dazu zählt auch die Wahl der Ausrüstung. Dann gibt es noch die Berufsschützen, die die Jagd als Möglichkeit sehen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Sie gehen die Sache etwas technischer an – mit semi- oder kundenspezifischem Gewehr mit Zweibein, Entfernungsmesser und sogar Tarnkleidung. Ihre Aufgabe besteht darin, die Zahl der Wildtiere zu kontrollieren und Fleisch an Wildhändler zu verkaufen.

In ganz Großbritannien ist die Wildjagd definitiv stark im Kommen und aus Sicht des europäischen Jägers bietet das Land Gelegenheit für schöne und anspruchsvolle jagdliche Erlebnisse!

Peter Moore, Herausgeber Shooting Sports, Großbritannien



Wildfleisch in die Nahrungskette verkaufen, so muss dieses ab 2006 den europäischen Richtlinien entsprechen. Dies bezieht sich darauf, wie das Fleisch vorbereitet und dem Wildhändler angeboten wird. Außerdem wird es von einem Tierarzt auf Krankheiten und Infektionen geprüft. Derzeit unterliegen die privaten Wildjäger keiner Verpflichtung dieser Art, da ihr Fleisch nur für den privaten Verbrauch gedacht ist. Allerdings sollte wiederum die Vernunft die Oberhand behalten. Die Teilnahme an einem BDS- oder BASC-Kurs wird Ihnen zeigen, was zu tun ist und – noch wichtiger – worauf zu achten ist.

Die Wildarten verteilen sich ziemlich gleichmäßig über Großbritannien. Schottland gilt beispielsweise als Heimat des Rotwilds, was der Wahrheit aber kaum entspricht, da das Rotwild in Wirklichkeit sehr weit verbreitet ist. Die vielleicht speziellste Art ist das chinesische Wasserreh, das sich – wie sein Name schon vermuten lässt – an die Feuchtgebiete hält. Natürlich haben wir Jagdzeiten und Schonzeiten, die sich je nach Geschlecht und Art unterscheiden. Diese Zeiten sind länderspezifisch. In England und Wales stimmen sie überein,

spezialisierten Metzgern immer größerer Beliebtheit erfreut. Ein weiterer Grund ist die zahlenmäßige Eindämmung: Wir haben eine riesige Population an wilden Tieren, die der Ernte und Forstwirtschaft großen Schaden zufügen.

Die Schützen unterteilen sich in drei Gruppen: Zunächst gibt es diejenigen, die ein oder zweimal im Jahr einen Hirsch erlegen und vielleicht ein Stückchen Fleisch ergattern wollen. Als nächstes sind die traditionelleren Pirschjäger zu nennen, die hauptsächlich Trophäen

Schonzeiten	Art	Geschlecht	England/Wales	Schottland
	Rot	M	1. Mai – 1. Juli	21. Oktober – 30. Juni
	Rot	F	1. März – 31. Oktober	16. Februar – 20. Oktober
	Dam	M	1. Mai – 31. Juli	1. Mai – 31. Juli
	Dam	F	1. März – 31. Oktober	16. Februar – 20. Oktober
	Sika	M	1. Mai – 31. Juli	21. Oktober – 30. Juni
	Sika	F	1. März – 31. Oktober	16. Februar – 20. Oktober
	Reh	M	1. November – 31. März	21. Oktober – 31. März
	Reh	F	1. März – 31. Oktober	1. April – 20. Oktober
	Rot/Sika Hybriden	M	keine Schonzeit	21. Oktober – 30. Juni
	Red/Sika Hybriden	F	keine Schonzeit	16. Februar – 20. Oktober
	Muntjak	M/F	keine Schonzeit in England, Wales und Schottland	
	Chinesisches Wasserreh	M/F	keine Schonzeit in England, Wales und Schottland	

**Schwarzer Hirsch** Das wohl auffälligste Wildtier in Großbritannien ist der melanistische Damhirsch. Aufgrund seiner genetischen Veranlagung bringt er Exemplare hervor, die in extremen Fällen ganz schwarz sind. Körperlich gesehen – was Größe, Geschlecht, Gestalt und Geweih angeht – unterscheiden sie sich nicht von der herkömmlichen gefleckten Art, aber ihre Färbung ist fantastisch. Und ich hatte das Vergnügen, diese Tiere ganz aus der Nähe zu sehen.

Ein Freund von mir besitzt ein großes Anwesen in der Nähe von Stratford Upon Avon und hält eine große Damhirschherde. Viele Europäer reisen an, um einmal das Vergnügen zu haben, sich an eines dieser schwarzen Tiere heranzupirschen.

Von einem ca. 6 Meter hohen Jagdturm sah ich zum ersten Mal einen der großen melanistischen Böcke. Das

Wir entdeckten eine kleine Familiengruppe – einen jungen Bock, eine Geiß und zwei Kitze – die direkt auf die Hütte zukam. Das Männchen war in wunderbarer Verfassung, und sein Fell war so prächtig und glänzend wie das eines Maulwurfs. Er kam so nahe, dass ich meine Hand hätte ausstrecken und es berühren können. Ich hatte so etwas

aber wir konnten nicht erkennen, ob sie auch eines dabei hatte, da sie bereits entwöhnt waren – und wir wollten kein Risiko eingehen. Anders als bei den meisten meiner Schüsse war dies eine kurze Distanz, und ich verfolgte die Geiß durch das Fernrohr. Der Wildheger sagte mir, ich solle warten und erst schießen, wenn er es sage. Er überprüfte, ob sie ein Junges dabei hatte.

Die Gruppe kam näher, und der Wildheger war sich immer noch nicht sicher. Bald würde die Gelegenheit für den Schuss vorbei sein. Obwohl ich schon zahlreiche Hirsche erlegt habe, bin ich in solchen Momenten – angesichts der ja/nein/Warte-Situation – noch immer angespannt. Schließlich sagte mir der Wildheger, sie sei allein, und ich konnte fortfahren. Ich nahm sie ins Visier, entfernte die Sicherung und bang, da lag sie. Das alles passierte wie in Zeitlupe. Ich erinnere mich, dass ich – während ich den Bolzen zum Nachladen betätigte – sah, wie die leere Hülse ausgeworfen wurde, die Schießöffnung berührte, sich zu drehen begann und schließlich in perfektem Gleichgewicht auf dem Holz zum Liegen kam.

Diesen melanistischen Damhirsch aus nächster Nähe zu sehen – das sind die Momente, die das Jagen für mich ausmachen, die es zu etwas Besonderem machen ...

Peter Moore, Herausgeber Shooting Sports, Großbritannien



Grunzen, das sie von sich geben, um Damgeißen anzulocken oder andere Männchen herauszufordern, ist etwas unheimlich und beunruhigend und vermittelt einem das Gefühl, der Natur ganz nahe zu sein. Ein wahrhaft schönes Männchen lief direkt am Turm vorbei und ich konnte es sehr gut sehen.

Die Jagdhütten verteilen sich über das ganze, stark bewaldete Gelände, und in einer anderen Hütte wartete ich mit dem Wildheger darauf, um uns die Damhirschpopulation etwas genauer anzusehen. In der Regel gewöhnen sich die Hirsche an die Hütten und kommen sehr nahe heran.

früher schon erlebt – man kommt wirklich nahe an die Wildhirsche heran, ohne dass sie Angst haben. Und dieser würde ohne Zweifel für immer bei mir bleiben...

Aber an diesem Tag waren die Geißen an der Reihe. Nach einem Ritt saßen wir in einer anderen Jagdhütte im Wald. Die Hütte ist überdacht, sodass der Regen kein Problem darstellt, und hat drei Gewehrschlitze. Wir sahen an diesem Nachmittag sehr viele Wildtiere, hauptsächlich Böcke, und als die Dämmerung hereinbrach, entdeckte ich eine Geiß, die durch das Laub auf uns zukam. Sie war mit anderen zusammen, die Kitze hatten,

# Der Ruf der Natur

Im Gegensatz zu Rehen, die eher alleine oder in kleinen Gruppen wandern, ist Damwild sehr gesellig und taucht in Herden von bis zu 40 Tieren auf. Häufig kommt es vor, dass das dominante Männchen die jüngeren reifen Böcke aus der Herde verdrängt, die sich dann gerne zu »Junggesellengruppen« zusammenschließen.

Eine Sechsergruppe hatte sich an den Zuckerrüben eines Bauernhofs verköstigt, auf dem ich für die Wildkontrolle zuständig bin, und der Bauer erwartete Ergebnisse von mir. Die Natur sorgt dafür, dass Schüsse auf diesem Grundstück immer aus weiter Entfernung abgegeben werden: Die Felder sind groß und die umliegenden, bewaldeten Landstücke bieten die einzige Deckung. Es ist also mehr ein Schießen aus dem Hinterhalt, da es nicht einfach ist, sich auf offenem, flachem Land an eine Gruppe von wachsamem Damhirschen heranzupirschen, die sich nach allen Richtungen umschaugen! Dementsprechend bevorzuge ich größere und flacher schießende Kaliber, insbesondere 270WSM.

In der vorangegangenen Woche hatte ich zwei aus der Gruppe erlegt, und am

wichtigen Ruf der Natur zu folgen – einem, der keinen Aufschub duldete.

Mit einem letzten reumütigen Blick auf die sich nähernden Tiere ging ich im Wald in Deckung und kam meinen Bedürfnissen nach. Gewehr und Marschgepäck runter, Jacke aus, während die Wildtiere immer näher kamen. Als ich fertig war, blickte ich auf und sah sie ca. 200 m entfernt auf demselben Feld. Glücklicherweise war ich in Deckung. Ich beugte mich nach unten, um meine Jacke anzuziehen und mein Gewehr schussbereit zu machen. Als ich wieder aufsaß, waren sie verschwunden – fast wie vom Erdboden verschluckt. So kann es manchmal gehen...

Nicht wütend, sondern eher enttäuscht wartete ich in der vagen Hoffnung auf eine neue Chance. Nach etwa 30 Minuten

er hatte mich nicht gesehen.

Wenn ich ihn kriegen wollte, musste ich allerdings etwas dafür tun: Er befand sich direkt vor einer Straße, also in einer Position, in der ich nicht auf ihn schießen konnte. Wenn er sich ca. 50 m nach links bewegen würde, stünde er auf dem Hügel – einem sicheren Kugelfang. Die einzige Möglichkeit war, durch die Senke zu kriechen. Ich glitt den Hang hinunter und ging in Deckung – nur um festzustellen, dass er etwas zu hoch war. Ich wollte nicht gesehen werden, es kam also nicht in Frage, meine Jagdstöcke hinzustellen, um sitzend zu schießen. Ich setzte mein Zweibein ein und wartete – in der Hoffnung, er würde sich weit genug nach links bewegen, sodass ich mit meinem Gewehr aus der Deckung heraus zielen könnte, um den Schuss abzufeuern. Während ich wartete, hörte ich Stechmücken herumschwirren, die mich zu stechen begannen, aber ich verhielt mich ruhig. Wie ich gehofft hatte, wandte er sich nach links und gelangte schließlich in ein Gebiet, wo ich freie Sicht zum Schießen hatte, und das war's dann....

Ein seltsamer Tag – erst verpasste ich mein Hauptziel aufgrund unvorhergesehener und unkontrollierbarer Umstände, dann aber gelang es mir, durch reines Glück, einen anderen Hirsch zu erbeuten – mit etwas harter Arbeit und Geduld. Das ist Jagen.

Peter Moore, Herausgeber Shooting Sports, Großbritannien



nächsten Sonntag war ich bereits früh auf den Beinen, um die Arbeit fortzuführen. Bei meinem ca. 3 km langen Fußmarsch vom Hof zu den Feldern hielt ich mich an die Wälder und blieb so gut es ging in Deckung. Als die Sonne aufging, ließ ich meinen Blick über die Felder schweifen und sah eine Gruppe von vier Böcken auf mich zu kommen. Im selben Moment entschied sich mein Körper, einem

wurde mir jedoch klar, dass es für diesen Morgen vorbei war, und ich machte mich über die Felder auf den Weg zurück zum Bauernhof. Das Feld fällt zu einer tiefen Senke ab, bevor es wieder zu einem Hügelfeld mit Zuckerrüben ansteigt. Zu meiner Überraschung tauchte ein weiterer Damhirschbock am linken Ende des Feldes auf. Instinktiv warf ich mich zu Boden und – welch ein Glück –





## Die Duovid-Klasse: Zwei Ferngläser in einem

Das LEICA DUOVID 8 + 12 x 42 und das 10 + 15 x 50 sind die einzigen High-End-Ferngläser mit zwei Vergrößerungen in einem Fernglas. Sie passen sich flexibel der jeweiligen Beobachtungssituation an und liefern brillante Bilder – sowohl über weite Distanzen als auch in kritischen lichtschwachen Situationen. Die jeweils niedrigere Vergrößerung (8fach beim 42er-Duovid oder 10fach beim 50er) bietet ein ruhiges Bild mit großem Sehfeld und hoher Schärfentiefe. Durch das Umschalten auf die jeweils höhere 12- bzw. 15fache Vergrößerung sind Sie dann richtig nah dran am Geschehen – mit einer überwältigenden Abbildungsleistung auch bei kleinsten Details. Dies lässt sich bei herkömmlichen Ferngläsern nur mit zusätzlich zu erwerbenden sogenannten monokularen Aufsteck-Boostern realisieren. Bei den Duovids ist ein binokularer Booster bereits eingebaut – und zwar leichtgewichtig, einfach zu bedienen und mit großem Gesichtsfeld. Die ausgewogene Gewichtsverteilung und hervorragende Ergonomie beider Modelle ermöglichen selbst bei hohen Vergrößerungen ein verwacklungsarmes Beobachten. Weitere technische Raffinessen dieser innovativen Fernglasentwicklung wie das Leica HighLux-System HLS™ und die Automatische Dioptrienkompensation ADC™ bei Vergrößerungsumschaltung machen die Duovid-Ferngläser einzigartig.

LEICA DUOVID 10+15x50





LEICA DUOVID 8+12x42

# LEICA DUOVID 10 + 15 x 50 – die binokularen Teleskope

Die Duovids mit 50 mm Objektivdurchmesser und wahlweise 10- oder 15facher Vergrößerung schließen durch ihre 15fache Vergrößerung die Lücke zwischen Fernglas und Spektiv.

## LEICA DUOVID 10 + 15 x 50

Dieses Duovid ist ein lichtstarkes Hochleistungsfernglas, das im Handumdrehen zum binokularen Teleskop wird: In der 10fach-Stellung bietet das Duovid ein ruhiges Bild mit hoher Schärfentiefe. Durch Umschalten auf 15fach können Sie dann Details erkennen, die bisher den Spektiven vorbehalten waren. Und das mit beiden Augen! Durch seine hervorragende Abbildungsleistung ist das 50er-Duovid gerade für die Dämmerungs- und Ansitzjagd bestens geeignet – ein Stativadapter für längeres Beobachten ist bereits im Lieferumfang enthalten.

Für sicheren Halt – auch bei Nässe und mit Handschuhen – und für hohe Bildruhe sorgen die ergonomische Form und die griffige Armierung.



Für die flexibelste Art der Jagd: Die 12- bzw. 15fache Vergrößerung der Duovid-Ferngläser ist für ein sicheres Ansprechen ideal, um detailreich und präzise beobachten zu können. Einen guten Überblick im Gelände ermöglicht hingegen die 8- bzw. 10fache Vergrößerung, auf die man bei Bedarf schnell umschalten kann.



»Gerade bei der Jagd auf Schwarzwild möchte ich mein Duovid nicht missen – es ist fantastisch, wieviel sicherer das Ansprechen beim Nachtansitz mit diesem flexiblen Feldstecher wird.« (Peter Grieder, Jäger und freier Journalist, Schweiz)

LEICA DUOVID 8 + 12 x 42 – die flexibelsten 42er Auch die handlichen Duovids bieten eine zweifache Vergrößerungsumschaltung. Einzigartig ist die 12fache Vergrößerung bei einem 42er-Glas, mit der Sie selbst feinste Nuancen genau erkennen können.



— LEICA DUOVID 8 + 12 x 42

Das kompakte 42er-Duovid bietet sowohl die 8fache Vergrößerung mit viel Überblick als auch die detailstarke 12fache Vergrößerung. Wie beim 50er-Modell erlauben die patentierten Augenmuscheln mit zwei Raststufen einen optimalen Augenabstand, je nach den Bedürfnissen des Beobachters.



— Die Vergrößerungsumschaltung erfolgt für beide Rohre getrennt durch Drehung von zwei Ringen. Durch die Automatische Dioptrienkompensation ADC™ bleibt Ihr einmal eingestellter Dioptrienwert auch bei Umstellung der Vergrößerung erhalten.



»Das Duovid ist das vielseitigste Fernglas für die Jagd. Es ist die perfekte optische Lösung für jede jagdliche Situation.«

(Matthias Suuck, Salesmanager Leica Sportoptik)

In der beginnenden Dämmerung lässt sich mit der 12- bzw. 15fachen Vergrößerung aufgrund ihrer extremen Dämmerungsleistung sehr detailliert beobachten. Bei fortschreitender Dunkelheit werden Sie dann die 8- bzw. 10fache Vergrößerung wegen ihrer höheren Bildhelligkeit und größeren Schärfentiefe bevorzugen.



# Die Duovid-Klasse: Zwei Ferngläser in einem

Das Wesentliche auf einen Blick

## — Zwei Vergrößerungen

Die flexible Fernglasklasse mit hoher Vergrößerung und großem Sehfeld in einem Gerät: Hohe Vergrößerung für weite Distanzen und kleine Details. Niedrige Vergrößerung für hohe Bildruhe und ein großes Sehfeld.

## — Äußerst brillant

Extrem hohe Abbildungsleistung und Farbsaumfreiheit durch das Leica HighLux-System HLS™ sowie durch die Vergütung aller Linsen mit der innovativen Mehrschichtvergütung HDC™ und durch ein vierlinsiges, achromatisches Objektiv.

## — Einfach zu bedienen

Automatische Dioptrienkompensation ADC™: Beim Umschalten der Vergrößerung bleibt der eingestellte Dioptrienwert erhalten. Multifunktions-Mitteltrieb: Komfortables, leichtes Fokussieren und einfache Dioptrieneinstellung über den patentierten Leica Kombiknopf.

## — Robust

Stabiles Aluminium-Druckgussgehäuse und griffige Gummiarmierung zum Schutz vor Beschädigungen und für sicheren Halt – auch beim Tragen von Handschuhen. Perfekte Funktion unter allen Witterungsbedingungen von  $-25^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$ , druckwasserdicht bis 5 Meter, stickstoffgefüllt, stoßgeschützt.



**LEICA DUOVID 10 + 15 x 50 – die binokularen Teleskope.**

In schwarzer Gummiarmierung: **Bestell-Nr. 40 420**



**LEICA DUOVID 8 + 12 x 42 – die flexibelsten 42er.**

In schwarzer Gummiarmierung: **Bestell-Nr. 40 400**



[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)



## Die Ultravid-Klasse: Ferngläser für extreme Ansprüche

Die High-End-Geräte der Ultravid-Klasse – vom großen 50er- bis zum kompakten 20er-Modell – zeigen in beeindruckender Weise, was heute technisch umsetzbar ist: Das Gehäuse und die Gelenkachse bestehen bei den 50er-, 42er- und 32er-Modellen aus ultraleichtem und gleichzeitig hochfestem Magnesium und Titan – wahlweise gummiarmiert oder beledert. Zusammen mit allen anderen, perfekt darauf abgestimmten Komponenten garantiert dies eine lange Lebensdauer bei geringstem Gewicht. Für ein angenehmes Beobachten sorgen neben den Daumenstützen auf der Rückseite der 42er- und 50er-BR-Modelle die bei allen Ultravid-Ferngläsern neu gestalteten Augenmuscheln. Das weiche, federnde Gummielement ermöglicht eine bequeme Augenanlage, und durch die zwei Raststufen bei den 50er-, 42er- und 32er-Modellen lassen sich die Augenmuscheln individuell anpassen. Die Stärke der Ultravid-Klasse ist insbesondere ihre hohe Abbildungsleistung. Möglich wird dies durch das Leica HighLux-System HLS™. Dieses innovative System – bestehend aus einer hochreflektierenden Spiegelschicht auf den Prismen und dem verbesserten optisch/mechanischen Aufbau, der das Streulicht nochmals deutlich reduziert – sorgt für eine sichtbar höhere Bildhelligkeit bei gleichzeitig gesteigertem Kontrast. So sind Seherlebnisse möglich, die unvergessen bleiben. Und es gibt noch weitere technische Neuerungen, die dafür sprechen, dass die Ultravid-Klasse die neue Referenzklasse unter den Ferngläsern darstellt.

LEICA ULTRAVID 8 x 20 BL



[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)



LEICA ULTRAVID 12x50 BR

## LEICA ULTRAVID BR 50er – allen Lichtverhältnissen gewachsen

Die 50er-Ultravids erreichen einen Kontrastreichtum und eine Bildhelligkeit, die bisher selbst mit größeren Objektivdurchmessern kaum möglich war. Alle 50er-Modelle werden in schwarzer oder grüner Gummiarmierung angeboten.

### — LEICA ULTRAVID 8 x 50 BR

Selbst im schwachen Mondlicht ist ermüdungsfreies Beobachten möglich. Die 8fache Vergrößerung garantiert ein ruhiges und scharfes Bild, ohne ständiges Nachfokussieren.



### — LEICA ULTRAVID 10 x 50 BR

Das lichtstarke Spitzenfernglas. Dank der hohen Dämmerungsleistung ist ein detailreiches Beobachten bis in die Dunkelheit möglich.

### — LEICA ULTRAVID 12 x 50 BR

Die 12fache Vergrößerung ermöglicht eine Beobachtung kleinster Details über große Distanzen. Darüber hinaus überzeugt dieses Hochleistungsfernglas mit einer Nahdistanz von 3,2 m.



Selbst extreme Kälte kann die Ultravids nicht davon abhalten, bestechende Seherlebnisse zu liefern: Mit einer Kältetauglichkeit von bis zu  $-25^{\circ}\text{C}$  stößt es in Regionen vor, bei denen kaum ein Fernglas funktionsfähig bleibt. Dies beweist die Kombination von Präzision und Robustheit.

**LEICA ULTRAVID BR 42er – die robusten Allrounder** Sie sind fast so kompakt wie ein 32er und beinahe so lichtstark wie ein 50er. So liegen das 8 x 42 und das 8 x 50 auch von der rechnerischen Dämmerungsleistung nicht einmal 10 % auseinander. In der BR-Reihe ausgestattet mit einer stoßabsorbierenden Gummiarmierung in Grün oder Schwarz.



— **LEICA ULTRAVID 7 x 42 BR**

Ein großes – bis zum Rand scharfes – Sehfeld in Kombination mit sehr hoher Bildhelligkeit und großer Bildruhe kennzeichnen dieses Profinglas.



— **LEICA ULTRAVID 8 x 42 BR**

Das Multitalent für kontrastreiches Beobachten bei Tag und in der Dämmerung. Das Verhältnis zwischen Lichtstärke und Gewicht sowie zwischen Vergrößerung und Sehfeld ist bei diesem Modell für viele Anwendungen optimal.

— **LEICA ULTRAVID 10 x 42 BR**

Das vergrößerungsstärkste Fernglas der 42er Ultravid-Reihe. Die neu gestaltete Augenmuschel ermöglicht eine besonders komfortable Augenlage. Dies macht sich vor allem beim Beobachten über lange Distanzen in der verbesserten Bildruhe bemerkbar.

Die neue Ergonomie für eine entspannte Handhabung: Die rückseitig eingearbeiteten Daumenstützen der 50er- und 42er BR-Modelle sorgen dafür, dass das Fernglas verwacklungsfrei und rutschsicher in den Händen liegt. Der große Mitteltrieb ermöglicht eine gelenkschonende, natürliche Handhaltung.



**LEICA ULTRAVID BL 42er – Leichtgewichte in klassischer Form** Die belederten 42er BL-Modelle sehen besonders elegant aus und erinnern an jene legendären Ferngläser und Kameras, mit denen Leica berühmt wurde. Durch die Belederung liegt ihr Gewicht unter 700 Gramm.

— **LEICA ULTRAVID 8 x 42 BL**

Ein 130 m-Sehfeld bei 8facher Vergrößerung. Kontrastreiches Beobachten bei Tag und in der Dämmerung.



— **LEICA ULTRAVID 10 x 42 BL**

Das vergrößerungsstärkste Fernglas der 42er Ultravid-Reihe. Die neugestaltete Augenschmelze ermöglicht eine besonders komfortable Augenlage. Dies macht sich vor allem beim Beobachten über lange Distanzen in der verbesserten Bildruhe bemerkbar. Dieses vergrößerungsstarke Fernglas ist – wie auch das 10 x 42 BR-Modell – mit neu entwickelten Brillenträger-Okularen ausgestattet.



Magnesium und Titan sind die Stärken der 50er, 42er und 32er Ultravid-Leichtgewichte. Ein komplett aus Magnesium gefertigtes Gehäuse und die Gelenkachse aus hochfestem Titan garantieren Langlebigkeit und machen die außerordentliche Leichtigkeit der Ultravid-Modelle erst möglich. Einfach leicht zu bedienen und schön anzusehen: Der neu gestaltete Mitteltrieb ist eine funktionale Höchstleistung. Auf engstem Raum verbirgt sich technische Präzision. Die neue Skala erleichtert die Ablesbarkeit des Dioptrienwertes und das große Fokusserrad ist gut zu bedienen. Durch den extrem kurzen Fokussierweg von etwas mehr als einer Umdrehung ist der optimale Schärfepunkt jederzeit schnell gefunden.

LEICA ULTRAVID BR 32er – für immer dabei Die 32er-Modelle der Ultravid-Klasse setzen hinsichtlich Design, Funktion und optischer wie mechanischer Qualität den Ultravid-Standard fort und definieren den 32er-Objektivbereich neu.



— LEICA ULTRAVID 8 x 32 BR

Hochleistungsfernglas mit 32 mm Objektivdurchmesser, 8facher Vergrößerung und einem großen Sehfeld von 135 m, das jederzeit einen großen Überblick mit hoher Bildruhe erlaubt. Das ideale Pirschglas für alle Jagdprofis, die bei ihren Streifzügen ein Minimum an Gewicht bei einem Maximum an optischer Leistung verlangen.



— LEICA ULTRAVID 10 x 32 BR

Das vergrößerungsstarke 32er-Spitzenmodell holt nicht nur weit Entferntes aufregend nah heran, sondern eröffnet durch seinen hervorragenden Nahbereich von 2,1 m bisher kaum erwartete Einblicke in kleinste Details.

In puncto optischer Leistung und Handhabung werden Sie das Gefühl nicht los, ein 42er-Fernglas in den Händen zu halten. Erst beim Blick auf die Bezeichnung wird deutlich, dass es sich hier wirklich um ein 32er-Modell handelt.



**LEICA ULTRAVID BR 25er – die Stars unter den Kompakten** Die 25er vereinen die Eigenschaften »robust« und »lichtstark« im Westentaschenformat: die Gummiarmierung schützt selbst bei härtesten Touren, das HighLux-System HLS™ sorgt für faszinierende Seheindrücke.



— **LEICA ULTRAVID 10 x 25 BR**

Das leichte, schwarz gummierte Taschenglas zeigt durch seine hohe Vergrößerung auch weit entfernte Motive mit extremem Kontrast und Schärfe. Das ideale Glas für die unerwarteten Momente im Revier.



Die neuen 25er- und 20er-Ferngläser machen ihrem Namen »Ultravid« alle Ehre: Durch ein neuentwickeltes Vulkanisierungsverfahren wird die Gummiarmierung so untrennbar mit dem Metallgehäuse verbunden, dass ihm auch härteste Beanspruchung nichts anhaben kann. Die Robustheit wird perfekt durch die Druckwasserdichtheit bis 5 Meter, die Stickstofffüllung gegen Beschlag und das hochwertige mitgelieferte Zubehör: Okularschutzdeckel, Tragriemen und Corduratasche (BR) bzw. Lederbox mit Gürtelschleife (BL).

LEICA ULTRAVID BL 25er – brillante Eleganz Die leichtgewichtigen Ferngläser in klassisch schwarzer Belederung sind die idealen Begleiter für alle, die in der Stadt wie in der Natur größten Wert auf Leistung wie auf Stil legen.



— LEICA ULTRAVID 10 x 25 BL

Die ideale Kombination aus klassischer Eleganz und Robustheit. Das extrem geringe Gewicht von 255 Gramm und die schwarze Belederung verführen dazu, dieses kleine Fernglas mit seiner überragenden optischen Leistung immer dabei zu haben.

Nahezu alle Ultravid-Elemente konnten die Entwickler so weit miniaturisieren, dass sie auch in den kleinen Ultravids Platz finden. So werden selbst diese »Minis« den hohen Ansprüchen an die Referenzklasse unter den Ferngläsern gerecht: Sie sind heller, schärfer, kompakter, funktionaler und robuster als bisherige Ferngläser dieser Objektivgröße.



LEICA ULTRAVID BR 20er – robuste High-Tech-Minis Die kleinen BR-Ultravids sind nicht nur ultra-robust und ultra-brillant – sie sind kleine Hochleistungsferngläser, die man immer dabei haben kann.



— LEICA ULTRAVID 8 x 20 BR

Stoßgeschütztes, druckwasserdichtes Ultravid mit 20 mm Objektivdurchmesser, großem Sehfeld von 110 m und einem optimierten Nahbereich von 2,2 m. Sehr ruhiges Beobachten durch die 8fache Vergrößerung. Extrem brillantes Bild durch das Leica HighLux-System HLS™. Nur 240 Gramm Gewicht.



Große Optik in kleinster Form. Die 25er und 20er Ultravids sind nicht nur ultra-robust, sondern entsprechen auch optisch dem hohem Niveau der Ultravid-Klasse durch den Einsatz asphärischer Linsen. Dies wird dem Betrachter durch den optimierten Nahbereich, sowie ein großes, bis zum Rand hin scharfes und farbsaumfreies Bild deutlich – bisher kaum erreicht bei diesen Objektivdurchmessern.

LEICA ULTRAVID BL 20er – die feinsten Kleinen In ihrer schwarzen Belederung kommen die kleinen Leica Kraftpakete ganz fein daher und machen sich in der Hand wie in der Hosentasche besonders gut.



— LEICA ULTRAVID 8 x 20 BL

Sie lassen sich platzsparend zusammenfalten und sind so klein und leicht, dass sie z. B. auch bei ausgiebigen Touren durch die Natur nur durch ihre hervorragende Abbildungsleistung »ins Gewicht« fallen.

Der neuentwickelte Dioptrienausgleich mit schneller »Ein-Knopf-Bedienung« und das große Fokussierrad sorgen auch bei den »Ultravid-Minis« für eine entspannte Handhabung. Selbstverständlich sind diese Kleinen von Leica durch ihre neue Okularkonstruktion auch optimal auf die Bedürfnisse von Brillenträgern abgestimmt.



# Die Ultravid-Klasse: Ferngläser für extreme Ansprüche

Das Wesentliche auf einen Blick

## — Ultra-leicht

Magnesium-Druckgussgehäuse und Titan-Zentralachse für höchste Stabilität bei gleichzeitig deutlich reduziertem Gewicht der 50er-, 42er- und 32er-Modelle. Bei den 25er- und 20er-Modellen wird das niedrige Gewicht unter anderem durch asphärische Linsen realisiert.

## — Ultra-brillant

Extrem hohe Abbildungsleistung und Farbsaumfreiheit durch das Leica HighLux-System HLS™ sowie durch die Vergütung aller Linsen mit der innovativen Mehrschichtvergütung HDC™ und durch ein vierlinsiges, achromatisches Objektiv (bei den 25er- und 20er-Modellen durch asphärische Linsentechnologie).

## — Ultra-ergonomisch

Funktionales Design mit integrierten Daumenstützen (50er- und 42er BR-Modelle), optimierte Anordnung aller Bedienelemente und perfekte Gewichtsbalance für langes, entspanntes Beobachten. Multifunktions-Mitteltrieb: Komfortables, leichtes Fokussieren und einfache Dioptrieneinstellung.

## — Ultra-robust

Griffige Gummiarmierung zum Schutz vor Beschädigungen und für sicheren Halt – auch beim Tragen von Handschuhen und bei Nässe. Perfekte Funktion unter allen Witterungsbedingungen von -25°C bis +55°C, druckwasserdicht bis 5 Meter, stickstoffgefüllt, stoßgeschützt.



### LEICA ULTRAVID BR 50er – allen Lichtverhältnissen gewachsen.

In schwarzer oder grüner Gummiarmierung:

schwarz 8 x 50 **Bestell-Nr. 40 275** / 10 x 50 **Bestell-Nr. 40 276** / 12 x 50 **Bestell-Nr. 40 277**

grün 8 x 50 **Bestell-Nr. 40 280** / 10 x 50 **Bestell-Nr. 40 281** / 12 x 50 **Bestell-Nr. 40 282**



### LEICA ULTRAVID BR 42er – die robusten Allrounder.

In schwarzer oder grüner Gummiarmierung:

schwarz 7 x 42 **Bestell-Nr. 40 260** / 8 x 42 **Bestell-Nr. 40 261** / 10 x 42 **Bestell-Nr. 40 262**

grün 7 x 42 **Bestell-Nr. 40 265** / 8 x 42 **Bestell-Nr. 40 266** / 10 x 42 **Bestell-Nr. 40 267**



### LEICA ULTRAVID BL 42er – Leichtgewichte in klassischer Form.

In eleganter schwarzer Belederung:

8 x 42 **Bestell-Nr. 40 271** / 10 x 42 **Bestell-Nr. 40 272**





**LEICA ULTRAVID BR 32er – für immer dabei.**

In schwarzer Gummiarmierung:

8 x 32 BR **Bestell-Nr. 40 258** / 10 x 32 BR **Bestell-Nr. 40 259**



**LEICA ULTRAVID BR 25er – die Stars unter den Kompakten.**

In schwarzer Gummiarmierung:

10 x 25 BR **Bestell-Nr. 40 253**



**LEICA ULTRAVID BL 25er – brillante Eleganz.**

In eleganter schwarzer Beledung:

10 x 25 BL **Bestell-Nr. 40 257**



**LEICA ULTRAVID BR 20er – robuste High-Tech-Minis.**

In schwarzer Gummiarmierung:

8 x 20 BR **Bestell-Nr. 40 252**



**LEICA ULTRAVID BL 20er – die feinsten Kleinen.**

In eleganter schwarzer Beledung:

8 x 20 BL **Bestell-Nr. 40 256**

www.scp-waffen.de



www.acp-waffen.de



**Die Trinovid-Klasse: Bewährte Technik für ambitionierte Beobachter** Als Synonym für optische Leistung und mechanische Qualität haben die Leica Ferngläser und Spektive schon lange einen festen Freundeskreis gefunden. Die LEICA TRINOVID BN-Ferngläser bewähren sich seit Jahren tagtäglich auf der ganzen Welt als zuverlässige Begleiter mit hervorragender Optik. Und auch in Zukunft werden sie für viele Jäger die richtige Wahl sein, wenn es darum geht, mit bewährter Technologie in die professionelle Beobachtung einzusteigen. Spitzenoptik, gepaart mit robuster und präziser Mechanik machen jedes LEICA TRINOVID BN-Modell zum optimalen Weggefährten bei allen jagdlichen Aktivitäten. Ein nahezu unverwüstliches Gehäuse aus Aluminium-Druckguss, das auch große Temperaturunterschiede mühelos wegsteckt, der patentierte Multifunktions-Mitteltrieb mit integriertem Dioptrienausgleich sowie die innovative HDC™-Mehrschichtvergütung der Linsen sind weitere Merkmale, die die LEICA TRINOVID BN-Serie auszeichnen. Brillanz und Schärfe sowie die komfortable Bedienung erlauben Ihnen, der Natur auch unter ungünstigen Bedingungen ganz nah zu sein. Und wenn es darum geht, die Ausrüstung auf ein Minimum zu beschränken, kommen die Trinovid BCA-Ferngläser zum Einsatz. Leistungsfähigkeit auf kleinem Raum zeigt sich hier bestens geeignet für die große Pirsch.



LEICA TRINOVID 8x20 BCA



LEICA TRINOVID 10 x 42 BN

[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)

**LEICA TRINOVID BN 42er – bewährte Multitalente** Sie suchen ein Fernglas, dessen Einsatzmöglichkeiten so vielfältig sind wie die Natur? Die 42er-Modelle sind robuste Universalgläser mit guter Lichtstärke und kompakten Abmessungen – ideal für die Pirsch im Gebirge.

— **LEICA TRINOVID 8 x 42 BN**

Das Multitalent mit 130m-Sehfeld gibt gute Übersicht bei Tag und in der Dämmerung. Das Verhältnis von Bildruhe und 8facher Vergrößerung ist für das Bestimmen in der Natur bestens geeignet.



— **LEICA TRINOVID 10 x 42 BN**

Das vergrößerungsstarke 42er-Glas mit seinem hohen Kontrast und 10facher Vergrößerung erlaubt sicheres Beobachten gerade über große Entfernungen. Besonders stark ist es aber auch in der Nähe durch 2,9 m Nahdistanz.



»Das 42er Trinovid hat in Italien viele Freunde, Dank seiner kompakten Größe ist es sehr gut für die Jagd in den Bergen geeignet. Obendrein schätzen unsere Kunden seine sprichwörtliche Leica Qualität und sein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.«  
(Luciano Berti, Jäger, Bignami SPA, Italien)

Ob auf der Pirsch im Gebirge oder auf der Afrika-Jagd – die Modelle der LEICA TRINOVID BN 42er-Reihe sind wahre Multitalente. Ihre Abbildungsleistung, gepaart mit bewährter Robustheit, werden alle begeistern, die ihren Blick für die Natur schärfen möchten.



**LEICA TRINOVID BN 32er – die Dauerbegleiter** Kompakte Abmessungen und ihre gute Abbildungsleistung machen die bewährten 32er zu idealen Begleitern, ob auf der Drückjagd, dem Tagansitz oder auf der Safari. Die leichte Art, dem Wild ein gutes Stück näher zu kommen!



— **LEICA TRINOVID 8 x 32 BN**

Ideales Allroundglas mit 8facher Vergrößerung und einem großen Sehfeld von 135 m, das Ihnen einen guten Überblick ermöglicht. Ein leistungsfähiges Leichtgewicht für alle, die viel in der Natur unterwegs sind.



— **LEICA TRINOVID 10 x 32 BN**

Das kompakte Weitwinkelglas mit hoher Vergrößerung gewährleistet nicht nur brillante Fernsicht, sondern auch eine exakte Beobachtung von Naturdetails durch einen hervorragenden Nahbereich von 2,1 m.

Mit den 32er-Ferngläsern der Trinovid BN-Klasse sind Sie in jeder Jagdsituation einfach näher am Geschehen. Und das, ohne sich unnötig zu belasten, denn schwerer und größer muss ein leistungsfähiges Fernglas zur Tagbeobachtung nicht sein.



LEICA TRINOVID BCA 25er und 20er – ausgezeichnet kompakt Ein Kompaktfernglas von Format erkennt man gleich. Zum Beispiel daran, dass Sie es überall dabei haben können und daran, dass es Ihnen hervorragende Dienste leistet und von der Stiftung Warentest mit »sehr gut« ausgezeichnet wurde.

— LEICA TRINOVID 10 x 25 BCA

255 g leichtes Kompaktfernglas mit sehr guter Schärfe- und Kontrastleistung. Detailerkennbarkeit auch weit entfernter Objekte durch hohe Vergrößerung.



— LEICA TRINOVID 8 x 20 BCA

Vielseitig verwendbares Fernglas mit großem Sehfeld von 110 m und kurzer Naheinstellgrenze von 3 m. Ruhiges Beobachten durch 8fache Vergrößerung. Zusammengefaltet nur ca. 9 x 6 cm klein.



www.acp-waffen.de



» ... bestes 10 x 25-Glas mit einfachster Handhabung.« (Stiftung Warentest)



»Eins der besten im Test, besonders haltbar ...« (Stiftung Warentest)

»Besser geht's kaum – das Leica dominiert das Testfeld in fast allen Punkten ...« (Outdoor-Magazin.com Testsieger: Trinovid 8 x 20 BCA)

# Die Trinovid-Klasse: Bewährte Technik für ambitionierte Beobachter

## Das Wesentliche auf einen Blick

- **Bewährte Technik**  
Legendäre Ferngläser mit ausgezeichneter optisch-mechanischer Leistung.
- **Brillant**  
Innovative Mehrschichtvergütung der Linsen mit Leica HDC™. Ein vierlinsiges, achromatisches Objektiv garantiert farbneutrales, kontrastreiches Beobachten.
- **Einfach zu bedienen**  
Multifunktions-Mitteltrieb: Komfortables, leichtes Fokussieren und einfache Dioptrieneinstellung über den patentierten Leica Kombiknopf. Bei den 25er- und 20er-Modellen erfolgt die Dioptrienverstellung einfach über den rechten Objektivstutzen.
- **Robust**  
Stabiles Aluminium-Druckgussgehäuse und griffige Armierung zum Schutz aller optischen Bauteile vor Beschädigungen und für sicheren Halt – auch beim Tragen von Handschuhen und bei Nässe. Perfekte Funktion unter allen Witterungsbedingungen von  $-25^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$ , druckwasserdicht bis 5 Meter, stickstoffgefüllt (BN-Modelle), stoßgeschützt.



### LEICA TRINOVID BN 42er – bewährte Multitalente.

In schwarzer Gummiarmierung:

8 x 42 BN **Bestell-Nr. 40 017**

10 x 42 BN **Bestell-Nr. 40 019**



**LEICA TRINOVID BN 32er – die Dauerbegleiter.**

In schwarzer Gummiarmierung:

8 x 32 BN **Bestell-Nr. 40 016** / 10 x 32 BN **Bestell-Nr. 40 015**



**LEICA TRINOVID BCA 25er – ausgezeichnet kompakt.**

In schwarzer Gummiarmierung:

10 x 25 BCA **Bestell-Nr. 40 343**



**LEICA TRINOVID BCA 20er – lichtstarke Zwerge.**

In schwarzer Gummiarmierung:

8 x 20 BCA **Bestell-Nr. 40 342**

www.acp-waffen.de



[www.cool-waffen.de](http://www.cool-waffen.de)



[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)

## Die Televid-Klasse: Hochleistungsspektive für Profis

Die Faszination der wilden Natur unmittelbar zu erleben heißt, sie besser zu verstehen. Ganz nah am Geschehen sein und es ganz intensiv erleben – das garantieren Ihnen die Hochleistungsspektive von Leica. Die legendären 77er-Modelle mit ihrem großen Objektivdurchmesser bieten gerade bei ungünstigen Lichtverhältnissen ein kontrastreiches, strahlend helles Bild, das in jeder Hinsicht begeistert. Sie werden ergänzt durch die deutlich kleineren und leichteren 62er-Spektive in sechs Versionen, die sich gerade auf ausgedehnten jagdlichen Streifzügen bequem transportieren lassen, angenehm in der Handhabung sind und mit einem Gewicht von etwa 1.000 Gramm und einer Länge von nur 300 mm den Wünschen vieler Anwender nach einer kompakten und leichten Alternative entsprechen. Ihre Abbildungsleistung setzt neue Maßstäbe in dieser Kompaktklasse. Die APO-Versionen steigern das Seherlebnis noch durch die eingesetzten flourithaltigen Glassorten. Die dadurch erzielte allerhöchste Farbsaumfreiheit über das gesamte Sehfeld trägt selbst hohen Ansprüchen Rechnung. Sowohl die 77er- als auch die 62er-Modelle verfügen über die patentierte schnelle Dualfokussierung und ein ergonomisches, wasserdichtes Gehäuse. Die breite Weitwinkel- und Vario-Okularpalette lässt sich dank des gleichen Bajonetts mit beiden Spektivtypen nutzen und wurde optisch so konstruiert, dass sich stets für beide Typen das Idealverhältnis von Vergrößerung zu Lichtstärke ergibt.



LEICA APO-TELEVID 62



LEICA TELEVID 77



[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)

LEICA TELEVID 77er – die licht- und leistungsstarken Spektive Ob in der Ausführung als Gerad- oder Winkelspektiv, das LEICA TELEVID 77 garantiert Ihnen vergrößerungsstarkes Beobachten bei guter Abbildungsleistung – vom Tagesanbruch bis in die Dämmerung hinein.



— LEICA TELEVID 77

Spektiv mit farbneutralem, kontrastreichem und strahlend hellem Bild. Ausgeprägter Nahbereich von 3,9 m für fantastische Seherlebnisse auch in nächster Nähe. Fünf Präzisionsokulare mit unterschiedlichen Vergrößerungen sind erhältlich.



Unter schwierigen Lichtsituationen und über weite Entfernungen gestattet das LEICA TELEVID 77 dem Jäger das sichere und schnelle Ansprechen selbst kleinster, oft entscheidender Details.

LEICA APO-TELEVID 77er – originale Farbwiedergabe Wer nach einem hochkorrigierten Spektiv der Extraklasse für anspruchsvolle Beobachtungen sucht, hat es mit dem LEICA APO-TELEVID 77 gefunden. Selbst kleinste Details werden absolut naturgetreu und in höchster Auflösung wiedergegeben.



#### LEICA APO-TELEVID 77

Spitzenspektiv für Profis. Mit fluorithaltigen Gläsern für ein farbsaumfreies Bild mit unerreichter Schärfe über das gesamte Sehfeld. Nahbereich bis 3,9 m. Flexibler Einsatz durch fünf Präzisionsokulare mit unterschiedlichen Vergrößerungen.

»Gerade bei der Jagd auf lange Distanzen reicht die Vergrößerung eines Fernglases zum sicheren Ansprechen oft nicht mehr aus. Um mir auch bei Entfernungen über 200 Metern wirklich sicher zu sein, brauche ich die kompromisslose Hochleistungsoptik eines Spitzenspektivs wie dem Leica APO-Televid 77 und dem Vario-Okular.« (Frank Heimpl, Deutscher Meister im Dienstgewehr 2, Deutschland)

Das LEICA APO-TELEVID 77 ist wie geschaffen für das Erleben der Natur aus nächster Nähe. Wer möchte, kann diese Motive mittels Foto- oder Digitaladapter als Bild festhalten.



**LEICA TELEVID 62er – lichtstarke Leichtgewichte** Als kompaktes Leichtgewicht mit Hochleistungsoptik ist das LEICA TELEVID 62 ideal für alle, die auf ausgedehnten Jagdstreifzügen über große Distanzen sicher beobachten wollen.



#### — LEICA TELEVID 62

Kompaktes Gerad- oder Winkelspektiv mit hervorragender Abbildungsleistung. Feststehender Stativfuß für maximale Stabilität. Gewicht je nach Modell ab 910 Gramm. Zusätzlich zu den leichten, teilarmierten Modellen sind die Geradversionen des LEICA TELEVID 62 und LEICA APO-TELEVID 62 mit einer besonders robusten Vollgummiarmierung erhältlich.



Ein gutes Spektiv wird erst zur perfekten Beobachtungslösung durch die Kombination mit dem richtigen Okular und dem umfangreichen Zubehör. Bei Leica können Sie aus einer Palette von fünf Okularen für unterschiedliche Beobachtungsbedürfnisse wählen.

»Das Televid 62 bietet überwältigende Bildschärfe bei geringem Gewicht und kompakten Abmessungen. Die wasserdichte, robuste Konstruktion macht es zum idealen Begleiter für alle, die viel und lange auf der Jagd sind.« (Terry Moore, Jäger, USA)

**LEICA APO-TELEVID 62er – farbstarke Kompaktspektive** Die APO-Version steigert noch einmal die für ein Kompaktspektiv bereits ungewöhnlich hohe Abbildungsleistung. Und mit der großen Palette an Standard-, Vario- und Weitwinkelokularen lässt sich das LEICA APO-TELEVID 62 immer einsetzgerecht ausrüsten.



**LEICA APO-TELEVID 62**

Kompaktes Spitzenspektiv mit apochromatischer Farbkorrektur durch fluorithaltige Glassorten für ein farbsaumfreies Bild mit unerreichter Schärfe. Hochfestes Gehäuse mit partieller Gummiarmierung.

»Ein Fernrohr der höchsten Leistungskategorie, das durch die Verwendung von Fluorit-Linsen eine überragende Abbildungsleistung erreicht.« (Thomas Iwan in: Wild und Hund, Deutschland)



# Die Televid-Klasse: Hochleistungspektive für Profis

Das Wesentliche auf einen Blick

## — Hohe optische Leistung

Einzigartig in der Klasse der High-End-Spektive. Natürliche und kontrastreiche Farbwiedergabe, insbesondere bei kleinsten Details und ungünstigen Lichtverhältnissen.

## — Einfache Bedienung

Patentierte Dualfokussierung zur schnellen Scharfstellung und präzisen Feinfokussierung. Ausziehbare Gegenlichtblende.

## — Höchste Flexibilität

Der ausgeprägte Nahbereich von 3,5 m (Televid 62) bzw. 3,9 m (Televid 77) gibt dem Anwender die Möglichkeit, sich individuell auf jedes Motiv einzustellen. Für unterschiedlichste Beobachtungssituationen steht eine breite Palette an Wechselokularen zur Verfügung, die sich durch ihr Wechselbajonett sowohl auf den 77er- als auch auf den 62er-Televids verwenden lassen.

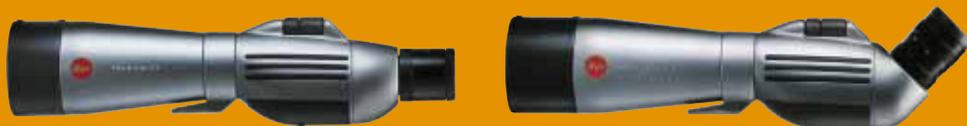
## — Robust

Ein stabiles Aluminium-Druckgussgehäuse schützt die Optik und Mechanik vor Beschädigungen. Beim Televid 62 garantiert der Aluminium-Kohlefaser-Verbundwerkstoff nicht nur ein Höchstmaß an Stabilität, sondern sorgt auch für ein Minimum an Gewicht. Perfekte Funktion unter allen Witterungsbedingungen von -25°C bis +55°C, druckwasserdicht bis 3 Meter, stickstoffgefüllt.



### LEICA TELEVID 77 – die licht- und leistungsstarken Spektive.

Geradeinblick Bestell-Nr. 40 103 / Winkeleinblick Bestell-Nr. 40 101



### LEICA APO-TELEVID 77 – originale Farbwiedergabe.

Geradeinblick Bestell-Nr. 40 104 / Winkeleinblick Bestell-Nr. 40 102



Vier **Okulare** mit unterschiedlicher Vergrößerung stehen für die 77er- und 62er-Spektive zur Auswahl – und das bei voller Kompatibilität. Das Bajonett ist nämlich für beide Spektivtypen gleich. Sie können also beim Kauf eines Zweitspektivs Ihre Okulare an beiden Modellen verwenden. Durch die um 20% geringere Brennweite des 62er-Spektivs gegenüber dem Televid 77 verringert sich auch die Vergrößerung desselben Okulars am Televid 62 um 20% (z. B. aus einem 20x WW am Televid 77 wird ein Okular mit 16facher Vergrößerung am 62er-Spektiv). Hierdurch bleibt bei beiden Geräten das Idealverhältnis von Vergrößerung zu Lichtstärke stets erhalten. Größte Flexibilität bei der Auswahl der Okulare bietet das Vario-Okular mit seiner stufenlos einstellbaren Vergrößerung von 20–60x / 16–48x. Ein großes, randscharfes Weitwinkelsehfeld verschaffen das 20x WW / 16x, das 32x WW / 26x WW sowie das Okular 40x WW / 32x WW. Zur genaueren Kennzeichnung sind alle Okulare mit 2 Gravuren versehen. Sie behalten somit immer den Überblick, mit welcher Vergrößerung Sie gerade arbeiten.



20 x WW / 16 x  
Bestell-Nr. 41 009



32 x WW / 26 x WW  
Bestell-Nr. 41 011



40 x WW / 32 x WW  
Bestell-Nr. 41 007



20–60 x / 16–48 x  
Bestell-Nr. 41 012

#### LEICA TELEVID 62 – lichtstarke Leichtgewichte.

Geradeinblick, teilarmiert **Bestell-Nr. 40 108** / Geradeinblick, vollarmiert **Bestell-Nr. 40 113**

Winkeleinblick **Bestell-Nr. 40 109**



#### LEICA APO-TELEVID 62 – farbstarke Kompaktspektive.

Geradeinblick, teilarmiert **Bestell-Nr. 40 106** / Geradeinblick, vollarmiert **Bestell-Nr. 40 114**

Winkeleinblick **Bestell-Nr. 40 107**



**Leica Digiscoping** Halten Sie die faszinierende Natur aus nächster Nähe im Bild fest. Kombinieren Sie dazu einfach ein Leica Televid Spektiv mit einer kompakten Digitalkamera und Sie erhalten eine Fotoausrüstung mit Super-Teleobjektiv. Digiscoping wird Ihre Möglichkeiten, die Natur zu beobachten, erweitern.

#### LEICA DIGITALADAPTER 2

Besonders kompakter und leichter Adapter zur Anbindung einer Vielzahl digitaler Kompaktkameras wie der LEICA D-LUX 2 und Foto-Handys an die Okulare der Leica Televid-Spektive. Ein schneller Wechsel zwischen Beobachten und Fotografieren ist möglich, ohne die Justierung der Kamera zu verändern.

**Hoch- oder Querformat – Sie haben die Wahl** Lösen Sie einfach die Okular-Arretierung am Digitaladapter 2 und entscheiden Sie durch Drehen selbst, ob das nächste Bild lieber ein Hoch- oder ein Querformat werden soll. Der LEICA DIGITALADAPTER 2 gibt Ihnen die Freiheit zur kreativen Bildgestaltung.



Leica Digiscoping – das Fotografieren mit einer digitalen Kompaktkamera durch das Okular eines 62er oder 77er Televid-Spektivs ist eine fantastische Möglichkeit, die Natur aus nächster Nähe zu fotografieren, ohne sie zu stören. Der Leica Digitaladapter 2 ermöglicht die Kombination von Spektiv und Digitalkamera zu einer Super-Tele-Fotoausrüstung mit Brennweiten von mehr als 2.000 mm. Leica bietet Ihnen alles Notwendige für das optimale Digiscoping-Erlebnis aus einer Hand, optisch perfekt aufeinander abgestimmt. Gerade die leistungsfähigen Spektive LEICA APO-TELEVID 77 eignen sich durch den Einsatz von fluoridhaltigen Linsen besonders für perfekte farbsaumfreie, detailreiche Digiscoping-Aufnahmen. Die Digitalkamera LEICA D-LUX 2 mit der optischen Bildstabilisierung Mega O.I.S. sorgt dafür, dass bei Ihrem Wunschbild selbst bei extremen Brennweiten und wenig Licht nichts verwackelt.

Mit einem Bildbearbeitungsprogramm kann das Bild anschließend am Computer nachbearbeitet werden. Diese Software ist im Lieferumfang der LEICA D-LUX 2 bereits enthalten. Ob Sie dann Ihre besten Bilder im Computer archivieren, für das Album ausdrucken, auf hochwertiges Fotopapier belichten lassen, in Ihre Website aufnehmen oder an Fachzeitschriften senden – mit Digiscoping haben Sie alle Möglichkeiten. Die hier gezeigten Aufnahmen sollen Ihnen einen Überblick der Bildqualität geben, die Sie mit Leica Digiscoping erzielen können.





## Die Geovid-Klasse: Beobachten und Messen in Perfektion

Als wahre Orientierungsprofis empfehlen sich die LEICA GEOVID BRF-Ferngläser. Sie sind die ersten Hochleistungsferngläser mit einem integrierten Laser-Entfernungsmesser bis 1.200 Meter Reichweite. Mit einem Geovid wissen Sie als Jäger in jedem Revier präzise, wie weit Sie von Ihrem Ziel entfernt sind. Trotz des Entfernungsmessers sind die Geovid BRF-Ferngläser nicht größer als ein klassisches Fernglas. Mit ihrer robusten Bauweise und der griffigen Gummiarmierung sind sie darüber hinaus auch den äußersten Herausforderungen der modernen Jagd gewachsen. Das neue, besonders lichtstarke Geovid 15x56 BRF ermöglicht auch dem anspruchsvollen Schützen bisher ungeahnte Detailbeobachtungen über größte Distanzen.

[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)



LEICA GEOVID 8 x 42 BRF

LEICA GEOVID 15 x 56 BRF



# LEICA GEOVID BRF 56er – lichtstark Beobachten und Messen

Leica ist es als erstem Optikspezialisten gelungen, kompromisslose Hochleistungsoptik und einen Laser-Entfernungsmesser in einem besonders kompakten Fernglas mit 56 mm Objektivdurchmesser zu vereinen.

## LEICA GEOVID 8 x 56 BRF

Hochleistungsfernglas mit 7 mm Austrittspupille, hoher Bildruhe durch 8fache Vergrößerung, extremer Lichtstärke durch Leica HDC™-Mehrschichtvergütung und 56 mm Objektivdurchmesser sowie präziser Entfernungsmessung. Nur 182 mm hoch und ganze 1.100 g leicht.



## LEICA GEOVID 15 x 56 BRF

Speziell auf die Bedürfnisse von Long-Range-Schützen abgestimmtes Fernglas mit 15facher Vergrößerung zum Bestimmen selbst weit entfernter Details. Optimale Bildruhe garantiert der als Zubehör erhältliche Leica Stativadapter.



Mit dem LEICA GEOVID 8 x 56 und 15 x 56 BRF hat Leica die Geovid-Modellreihe um zwei für die Dämmerung optimierte und kompakte Ferngläser erweitert, die ihresgleichen suchen. Extrem kontrastreiche, farbneutrale und bis zum Rand scharfe Abbildungen eröffnen eine neue Dimension der Beobachtung und Bestimmung feinsten Details über große Distanzen – gerade unter schlechten Lichtverhältnissen.



LEICA GEOVID BRF 42er – die kompakten Orientierungsprofis Die 42er-Modelle vereinen die Funktionen »Beobachten« und »Messen« nicht nur in optischer und elektronischer Perfektion – sie lassen sich durch ihre Handlichkeit auch besonders flexibel einsetzen.



— LEICA GEOVID 8 x 42 BRF

Die 8fache Vergrößerung garantiert eine hohe Bildruhe. Die Kombination von 125 m großem Sehfeld und präziser Entfernungsmessung macht das 8 x 42 zum kompakten Allround-Begleiter.



— LEICA GEOVID 10 x 42 BRF

Das vergrößerungsstarke Geovid empfiehlt sich vor allem zum detaillierten Beobachten und präzisen Messen über lange Distanzen.



Ein LEICA GEOVID BRF geht mit Ihnen durch dick und dünn. Schließlich ist das Gehäuse nicht nur aus Gewichtsersparnis, sondern auch wegen der besonderen Robustheit aus hochwertigem Aluminium-Druckguss gearbeitet und gegen Beschlag mit Stickstoff gefüllt. Die für Leica typische präzise Verarbeitung gewährleistet, dass ein LEICA GEOVID BRF auch bei widrigen Umweltbedingungen noch voll funktionstüchtig bleibt – gegebenenfalls bis zu fünf Metern Wassertiefe. Seine Knickbrücke und das ergonomische Design machen das Geovid außerordentlich kompakt und platzsparend. Und wie gut es in der Hand liegt, wird Ihnen auch nach vielen gemeinsamen Abenteuern noch angenehm auffallen.

# LEICA GEOVID BRF: Beobachten und Messen in Perfektion

Das Wesentliche auf einen Blick

- **Hochleistungsfernglas mit integriertem Laser-Entfernungsmesser**  
Zeit- und Gewichtseinsparung gegenüber der Nutzung von zwei getrennten Geräten (Fernglas und Entfernungsmesser).
- **Kompakt**  
Integration aller elektronischen Elemente im klassischen Fernglaskörper mit Zentralfokussierung und Knickbrücke.
- **Robust**  
Stabiles Aluminium-Druckgussgehäuse und griffige Armierung zum Schutz aller optischen und elektronischen Bauteile vor Beschädigungen und für sicheren Halt – auch beim Tragen von Handschuhen und bei Nässe. Perfekte Funktion unter allen Witterungsbedingungen von  $-15^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$ , druckwasserdicht bis 5 Meter, stickstoffgefüllt, stoßgeschützt.
- **Reichweite**  
ca. 10–1.200 m



## LEICA GEOVID BRF 56 mm – lichtstark Beobachten und Messen

In schwarzer Gummiarmierung:

15 x 56 BRF, Meter-Version **Bestell-Nr. 40 035** / Yard-Version **Bestell-Nr. 40 034**

8 x 56 BRF Meter-Version **Bestell-Nr. 40 031** / Yard-Version **Bestell-Nr. 40 032**



## LEICA GEOVID BRF 42er – die kompakten Orientierungsprofis

In schwarzer Gummiarmierung:

8 x 42 BRF, Meter-Version **Bestell-Nr. 40 026** / Yard-Version **Bestell-Nr. 40 028**

10 x 42 BRF, Meter-Version **Bestell-Nr. 40 027** / Yard-Version **Bestell-Nr. 40 029**





www.acp-waffen.de



www.acp-waffen.de

## Die Rangemaster-Klasse: Kleine große Orientierungs-Profis

Die Lasertechnologie der Geovids kommt auch in den kompakten monokularen Laser-Entfernungsmessern der Leica Rangemaster-Klasse zum Einsatz, dem neuen LEICA RANGEMASTER CRF 1200 und dem LEICA RANGEMASTER 1200 scan. Wer bei der Jagd auf ein Minimum an Ausrüstung Wert legt, aber keine Abstriche bei der Leistung machen möchte, ist mit den LEICA RANGEMASTER-Modellen optimal ausgerüstet. Der zierliche CRF wiegt inklusive Batterie ganze 220 Gramm. Beide Rangemaster haben Reichweiten bis etwa 1.100m und verfügen über einen Scanmodus, der bei gedrückt gehaltener Auslösetaste kontinuierlich aktualisierte Messergebnisse liefert. Dies ist besonders praktisch bei ziehendem Wild und großen Distanzen. Darüber hinaus beeindruckt die Rangemaster durch die in ihrer Klasse außergewöhnlich strahlend helle Optik, die 7fache Vergrößerung und den integrierten Dioptrienausgleich.

www.acp-waffen.de



RANGEMASTER 1200



www.acp-waffen.de



LEICA RANGEMASTER CRF 1200

## LEICA RANGEMASTER CRF 1200 – minimale Größe, maximale Leistung

Für Jäger, die bei einem Minimum an Ausrüstung ein Maximum an Leistung erwarten, ist der elegante neue CRF die ultimative Lösung. Er setzt in der Rangemaster-Klasse ganz neue Maßstäbe – mit einer ungeahnten Kompaktheit, geringem Gewicht bei gleichzeitig gesteigerter optischer und mechanischer Leistung.

### LEICA RANGEMASTER CRF 1200

Extrem klein und leicht verschwindet er wie ein Portemonnaie in jeder Jackentasche.

Sein Gewicht von 220 g und die Maße 13 x 75 x 34 mm sprechen für sich.



Die besonders helle Optik, die 7-fache Vergrößerung und ein großes Sehfeld sorgen für optimale Orientierung im Gelände. Gegen härteste Witterungsbedingungen ist der neue CRF durch sein wasserdichtes Gehäuse bestens geschützt.

**LEICA RANGEMASTER 1200 scan** – der bewährte Jagdbegleiter Der Laser-Entfernungsmesser sagt Ihnen per Knopfdruck exakt, wie weit Sie von Ihrem Ziel entfernt sind – in Metern oder Yards. Der Scanmodus ermöglicht auch bei schwierigen Zielen präzise Messungen.



— **LEICA RANGEMASTER 1200 scan**

Mit seiner Leistung und der Reichweite von ca. 1.100 m gibt dieser Laser-Entfernungsmesser Sicherheit, selbst bei schlechten Witterungsverhältnissen. Sein automatisches LED-Display garantiert beste Ablesbarkeit bei Tag und Dämmerung.



Genauigkeit wird großgeschrieben: Die Präzision der Laser-Entfernungsmessung beruht auf langjähriger Leica Erfahrung für erstklassige Rangefinder. Der große Einsatzbereich bis 1.100 Meter bedeutet höchste Flexibilität, gleich für welche Anwendung und ob monokular oder binokular. Die Bedienung ist so schnell wie einfach. Der eingebaute Scanmodus erlaubt es, auch kleine oder sich bewegende Ziele präzise anzumessen.

# Die Rangemaster-Klasse: Kleine große Orientierungs-Profis

Das Wesentliche auf einen Blick

## — Monokulare Laser-Entfernungsmesser der Spitzenklasse

Leichte und kompakte Entfernungsmesser für verschiedenste Distanzen und Einsatzbereiche.

## — Kompakt

Die monokularen Begleiter, die durch ihr Gewicht und ihre Größe in jedem Gepäck Platz finden.

## — Robust

Kohlefaserverstärktes Kunststoffgehäuse und soft-touch Lackierung sorgen beim CRF 1200 für optimalen Schutz bei geringstem Gewicht (LRF 1200 scan: Gummiermierung). Der neue CRF 1200 ist druckwasserdicht bis 1 Meter (LRF 1200 scan: spritzwassergeschützt).

## — Reichweiten

LEICA RANGEMASTER CRF 1200: ca. 10–1.100 m /

LEICA RANGEMASTER 1200 scan: ca. 15–1.100 m



**LEICA RANGEMASTER CRF 1200 – minimale Größe, maximale Leistung.**

Meter-Version **Bestell-Nr. 40 527** / Yard-Version **Bestell-Nr. 40 523**



**LEICA RANGEMASTER 1200 scan – der bewährte Jagdbegleiter.**

schwarz **Bestell-Nr. 40 525**





## Technische Daten

Rothirsch / Cervus elaphus



Fernglas	LEICA DUOVID 10 + 15 x 50	LEICA DUOVID 8 + 12 x 42
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>		
<b>Gummiarmierung, schwarz</b>	40 420	40 400
<b>Lieferumfang</b>	Neopren-Tragriemen, konturförmig, Okularschutzdeckel, Nappaledertasche, Stativadapter	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Okularschutzdeckel und Nappaledertasche
<b>Vergrößerung</b>	10 x / 15 x	8 x / 12 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	50 mm	42 mm
<b>Austrittspupille</b>	5 mm / 3,3 mm	5,1 mm / 3,5 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	22,4 / 27,4	18,33 / 22,5
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	92 m / 70 m	118 m / 90 m
<b>AP-Lage</b>	14,5 mm	14,5 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	5,3° / 4°	6,7° / 5,1°
<b>Nahbereich</b>	ca. 3,7 m	ca. 3,5 m
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 3 dpt	± 3 dpt
<b>Automatische Dioptrienkompensation ADC™</b>	ja	ja
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja
<b>Einstellbarer Augenabstand</b>	59–74 mm	55–74 mm
<b>Augenmuschel mit Drehschiebehülse</b>	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb
<b>Anzahl der Linsen (je Seite)</b>	11, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung	11, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung
<b>Prismensystem</b>	Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™	Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	125 x 192 x 78 mm	123 x 156 x 68 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 1.270 g	ca. 1.045 g
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>		
<b>Neopren-Tragriemen, konturförmig</b>	im Lieferumfang	im Lieferumfang
<b>Schwimm-Tragriemen aus Neopren, orange</b>	-	42 163
<b>Stativadapter</b>	im Lieferumfang	42 220

# Technische Daten



Fernglas	LEICA ULTRAVID 12 x 50 BR	LEICA ULTRAVID 10 x 50 BR	LEICA ULTRAVID 8 x 50 BR
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>			
<b>Lederdesign, schwarz</b>	-	-	-
<b>Gummiarmierung, schwarz</b>	40 277	40 276	40 275
<b>Gummiarmierung, grün</b>	40 282	40 281	40 280
<b>Lieferumfang</b>	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel und Corduratasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel und Corduratasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel und Corduratasche
<b>Vergrößerung</b>	12 x	10 x	8 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	50 mm	50 mm	50 mm
<b>Austrittspupille</b>	4,2 mm	5 mm	6,2 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	24,5	22,4	20
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	100 m	117 m	117 m
<b>AP-Lage</b>	13 mm	15 mm	17 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	5,7°	6,7°	6,7°
<b>Nahbereich</b>	ca. 3,2 m	ca. 3,3 m	ca. 3,5 m
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 4 dpt	± 4 dpt	± 4 dpt
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja	ja
<b>Augenmuschel mit Drehschiebehülse</b>	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen
<b>Einstellbarer Augenabstand</b>	58–74 mm	58–74 mm	58–74 mm
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb
<b>Anzahl der Linsen (je Seite)</b>	11, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung	9, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung	8, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung
<b>Prismensystem</b>	Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™	Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™	Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Magnesium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Magnesium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Magnesium-Druckguss, stickstoffgefüllt
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	120 x 182 x 78 mm	125 x 178 x 70 mm	120 x 182 x 68 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 1.040 g	ca. 1.000 g	ca. 1.000 g
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>			
<b>Neopren-Tragriemen, konturförmig</b>	im Lieferumfang	im Lieferumfang	im Lieferumfang
<b>Schwimm-Tragriemen aus Neopren, orange</b>	42 163	42 163	42 163
<b>Stativadapter</b>	42 220	42 220	42 220


**LEICA ULTRAVID**  
**10 x 42 BR/BL**
**LEICA ULTRAVID**  
**8 x 42 BR/BL**
**LEICA ULTRAVID**  
**7 x 42 BR**

40 272

40 271

-

40 262

40 261

40 260

40 267

40 266

40 265

**BR:** Neopren-Tragriemen, konturförmig, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel, Corduratasche

**BL:** konturförmiger Leder-Tragriemen, Okularschutzdeckel, tiefgezogene Lederbox

**BR:** Neopren-Tragriemen, konturförmig, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel, Corduratasche

**BL:** konturförmiger Leder-Tragriemen, Okularschutzdeckel, tiefgezogene Lederbox

konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel und Corduratasche

10 x

8 x

7 x

42 mm

42 mm

42 mm

4,2 mm

5,2 mm

6 mm

20,5

18,3

17,1

112 m

130 m

140 m

16 mm

15,5 mm

17 mm

6,4°

7,4°

8°

ca. 2,9 m

ca. 3 m

ca. 3,3 m

± 4 dpt

± 4 dpt

± 4 dpt

ja

ja

ja

ja, demontierbar, mit zwei Raststufen

ja, demontierbar, mit zwei Raststufen

ja, demontierbar, mit zwei Raststufen

55–75 mm

55–75 mm

55–75 mm

Innenfokussierung über Mitteltrieb

Innenfokussierung über Mitteltrieb

Innenfokussierung über Mitteltrieb

9, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung

9, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung

8, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung

Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™

Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™

Dachkantensystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™

druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe

druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe

druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe

Magnesium-Druckguss, stickstoffgefüllt

Magnesium-Druckguss, stickstoffgefüllt

Magnesium-Druckguss, stickstoffgefüllt

**BR:** 120 x 147 x 68 mm  
**BL:** 120 x 146 x 62 mm**BR:** 121 x 142 x 67 mm  
**BL:** 121 x 141 x 63 mm

120 x 141 x 68 mm

**BR:** ca. 750 g**BR:** ca. 790 g

ca. 770 g

**BL:** ca. 695 g**BL:** ca. 710 g

im Lieferumfang (BR)

im Lieferumfang (BR)

im Lieferumfang

42 163

42 163

42 163

42 220

42 220

42 220

# Technische Daten



Fernglas	LEICA ULTRAVID 10 x 32 BR	LEICA ULTRAVID 8 x 32 BR	LEICA ULTRAVID 10 x 25 BR/BL	LEICA ULTRAVID 8 x 20 BR/BL
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>				
<b>Gummiarmierung, schwarz</b>	-	-	40 253	40 252
<b>Lederdesign, schwarz</b>	40 259	40 258	40 257	40 256
<b>Armierung, schwarz</b>	-	-	-	-
<b>Lieferumfang</b>	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel und Corduratasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel und Corduratasche	<b>BR:</b> gewebter Tragriemen, Okularschutzdeckel, Corduratsche mit Gürtelschlaufe <b>BL:</b> gewebter Tragriemen, Okularschutzdeckel, tiefgezogene Lederbox mit Gürtelschlaufe	<b>BR:</b> gewebter Tragriemen, Okularschutzdeckel, Corduratsche mit Gürtelschlaufe <b>BL:</b> gewebter Tragriemen, Okularschutzdeckel, tiefgezogene Lederbox mit Gürtelschlaufe
<b>Vergrößerung</b>	10 x	8 x	10 x	8 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	32 mm	32 mm	25 mm	20 mm
<b>Austrittspupille</b>	3,2 mm	4 mm	2,5 mm	2,5 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	17,9	16	15,8	12,7
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	118 m	135 m	90 m	113 m
<b>AP-Lage</b>	13,2 mm	13,3 mm	15 mm	16 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	6,7°	7,7°	52°	6,5°
<b>Nahbereich</b>	ca. 2 m	ca. 2,1 m	ca. 3,2 m	ca. 1,8 m
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 4 dpt	± 4 dpt	± 3,5 dpt	± 3,5 dpt
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Augenmuschel mit Drehschiebehülse</b>	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja	ja
<b>Einstellbarer Augenabstand</b>	52–74 mm	52–74 mm	34–74 mm	34–74 mm
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über zentralen Fokusknopf	Innenfokussierung über zentralen Fokusknopf
<b>Anzahl der Linsen (je Seite)</b>	11, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	9, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	6, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	6 mit HDC™-Mehrschichtvergütung
<b>Prismensystem</b>	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40 und HighLux-System HLS™
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Magnesium, stickstoffgefüllt	Magnesium, stickstoffgefüllt	Aluminium, stickstoffgefüllt	Aluminium, stickstoffgefüllt
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	116 x 120 x 56 mm	116 x 116 x 56 mm	111 x 112 x 39 mm	111 x 93 x 39 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 565 g	ca. 535 g	<b>BR:</b> ca. 265 g / <b>BL:</b> ca. 255 g	<b>BR:</b> ca. 240 g / <b>BL:</b> ca. 230 g
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>				
<b>Neopren-Tragriemen, konturförmig</b>	im Lieferumfang	im Lieferumfang	-	-
<b>Schwimm-Tragriemen aus Neopren, orange</b>	42 163	42 163	-	-
<b>Stativadapter</b>	42 220	42 220	-	-



**LEICA TRINOVID  
10 x 42 BN**

**LEICA TRINOVID  
8 x 42 BN**

-	-
-	-
40 019	40 017
konturförmiger Neopren-Tragriemen, Okularschutzdeckel und Nappaledertasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Okularschutzdeckel und Nappaledertasche
10 x	8 x
42 mm	42 mm
4,2 mm	5,2 mm
20,5	18,3
111 m	130 m
15,5 mm	15,5 mm
6,3°	7,4°
ca. 2,8 m	ca. 3,1 m
± 4 dpt	± 4 dpt
ja	ja
ausziehbare Augenmuschel	ja
53–76 mm	55–75 mm
Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb
9, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung	9, mit HDC™-Mehrschichtvergoldung
Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40
druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe
Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt
120 x 137 x 66 mm	119 x 141 x 66 mm
ca. 910 g	ca. 940 g
im Lieferumfang	im Lieferumfang
42 163	42 163
42 220	42 220

# Technische Daten



Fernglas	LEICA TRINOVID 10 x 32 BN	LEICA TRINOVID 8 x 32 BN	LEICA TRINOVID 10 x 25 BCA	LEICA TRINOVID 8 x 20 BCA
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>				
<b>Gummiarmierung, schwarz</b>	-	-	40 343	40 354
<b>Armierung, schwarz</b>	40 015	40 016	-	-
<b>Lieferumfang</b>	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Okularschutzdeckel und Nappaledertasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Okularschutzdeckel und Nappaledertasche	Tragekordel, Corduratasche mit Gürtelschlaufe	Tragekordel, Corduratasche mit Gürtelschlaufe
<b>Vergrößerung</b>	10 x	8 x	10 x	8 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	32 mm	32 mm	25 mm	20 mm
<b>Austrittspupille</b>	3,2 mm	4 mm	2,5 mm	2,5 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	17,9	16	15,8	12,65
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	117 m	135 m	90 m	113 m
<b>AP-Lage</b>	13,5 mm	14,6 mm	14,6 mm	14 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	6,7°	7,7°	5,2°	6,5°
<b>Nahbereich</b>	ca. 2,1 m	ca. 2,1 m	ca. 5 m	ca. 3 m
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 4 dpt	± 4 dpt	± 3,5 dpt	± 3,5 dpt
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Augenmuschel mit Drehschiebehülse</b>	ausziehbare Augenmuschel	ausziehbare Augenmuschel	ausziehbare Augenmuschel	ausziehbare Augenmuschel
<b>Einstellbarer Augenabstand</b>	56–74 mm	57–74 mm	32–74 mm	32–74 mm
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über zentralen Fokusknopf	Innenfokussierung über zentralen Fokusknopf
<b>Anzahl der Linsen (je Seite)</b>	11, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	9, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	6, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	6, mit HDC™-Mehrschichtvergütung
<b>Prismensystem</b>	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	spritzwasserdicht	spritzwasserdicht
<b>Gehäuse</b>	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium, stickstoffgefüllt	Aluminium, stickstoffgefüllt
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	119 x 118 x 57 mm	119 x 116 x 57 mm	110 x 92 x 37 mm	96 x 92 x 37 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 635 g	ca. 635 g	ca. 255 g	ca. 235 g
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>				
<b>Neopren-Tragriemen, konturförmig</b>	im Lieferumfang	42 146	-	-
<b>Schwimm-Tragriemen aus Neopren, orange</b>	42 163	42 163	-	-
<b>Stativadapter</b>	42 220	42 220	-	-

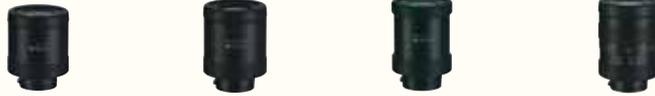


Spektiv	LEICA TELEVID 77	LEICA APO-TELEVID 77
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>		
<b>Geradeinblick</b>	40 103	40 104
<b>Winkleinblick (45°)</b>	40 101	40 102
<b>Lieferumfang</b>	Objektiv- und Bajonettenschutzdeckel	Objektiv- und Bajonettenschutzdeckel
<b>Objektivdurchmesser</b>	77 mm	77 mm
<b>Objektivbrennweite</b>	440 mm	440 mm
<b>Nahbereich</b>	ca. 3,9 m	ca. 3,9 m
<b>Austrittspupille, Dämmerungszahl und Sehfeld</b>	siehe Okulartabelle Seite 83	siehe Okulartabelle Seite 83
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über pat. Dualfokussierung	Innenfokussierung über pat. Dualfokussierung
<b>Anzahl der Objektiv-Linsen (ohne Okular)</b>	2, mit Mehrschichtvergütung	3 (Fluorit), mit Mehrschichtvergütung
<b>Prismensystem</b>	Porroprismensystem	Porroprismensystem
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 3 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 3 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt
<b>Okularanschluss</b>	Schnellwechselbajonett	Schnellwechselbajonett
<b>Stativbefestigung</b>	¼", drehbar mit Feststellschraube	¼", drehbar mit Feststellschraube
<b>Gegenlichtblende</b>	ausziehbar, mit Peileinrichtung	ausziehbar, mit Peileinrichtung
<b>Filtergewinde</b>	E 77	E 77
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	390 x 105 x 93 mm	410 x 105 x 93 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 1.495 g	ca. 1.695 g
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>		
<b>Okular 20 x WW</b>	41 009	41 009
<b>Okular 32 x WW</b>	41 011	41 011
<b>Okular 40 x WW</b>	41 007	41 007
<b>Vario-Okular 20–60 x</b>	41 012	41 012
<b>Digital Adapter 2</b>	42 303	42 303
<b>Fotoadapter</b>		
1:10,4/ 800 mm	42 300	42 300
1:13,0/ 1.000 mm	42 301	42 301
<b>T2 Adapter für das Leica R-System</b>	42 305	42 305
<b>UVa-Filter</b>	13 337	13 337
<b>Cordura-Bereitschaftstasche</b>		
für Geradeinblick	42 315	42 315
für Winkleinblick	42 310	42 310
<b>Transporttasche</b>	42 316	42 316

# Technische Daten



	Spektiv LEICA TELEVID 62	LEICA APO-TELEVID 62
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>		
<b>Geradeinblick</b>		
teilmarmiert, schwarz	40 108	40 106
vollarmiert, grau	40 113	40 114
<b>Winkeleinblick (45°)</b>	40 109	40 107
<b>Lieferumfang</b>	Objektiv- und Bajonettenschutzdeckel	Objektiv- und Bajonettenschutzdeckel
<b>Objektivdurchmesser</b>	62 mm	62 mm
<b>Objektivbrennweite</b>	352 mm	352 mm
<b>Nahbereich</b>	ca. 3,5 m	ca. 3,5 m
<b>Austrittspupille, Dämmerungszahl und Sehfeld</b>	siehe Okulartabelle Seite 83	siehe Okulartabelle Seite 83
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über pat. Dualfokussierung	Innenfokussierung über pat. Dualfokussierung
<b>Anzahl der Objektiv- Linsen (ohne Okular)</b>	2, mit Mehrschichtvergütung	3 (Fluorit), mit Mehrschichtvergütung
<b>Prismensystem</b>	Porroprismensystem	Porroprismensystem
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 3 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 3 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Aluminium-Druckguss und glasfaserverstärkter Kunststoff, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss und glasfaserverstärkter Kunststoff, stickstoffgefüllt
<b>Okularanschluss</b>	Schnellwechselbajonett	Schnellwechselbajonett
<b>Stativbefestigung</b>		
für Geradeinblick	¼"	¼"
für Winkeleinblick	¼", drehbar mit Feststellschraube	¼", drehbar mit Feststellschraube
<b>Gegenlichtblende</b>	ausziehbar, mit Peileinrichtung	ausziehbar, mit Peileinrichtung
<b>Filtergewinde</b>	E 62	E 62
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>		
Winkeleinblick, teilmarmiert	295 x 95 x 87 mm	295 x 95 x 87 mm
Gradeinblick, teilmarmiert	305 x 94 x 87 mm	305 x 94 x 87 mm
Gradeinblick, vollarmiert	305 x 94 x 89 mm	305 x 94 x 89 mm
<b>Gewicht</b>		
Winkeleinblick, teilmarmiert	ca. 980 g	ca. 1.070 g
Gradeinblick, teilmarmiert	ca. 910 g	ca. 990 g
Gradeinblick, vollarmiert	ca. 980 g	ca. 1.070 g
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>		
<b>Okular 16 x</b>	41 009	41 009
<b>Okular 26 x WW</b>	41 011	41 011
<b>Okular 32 x WW</b>	41 007	41 007
<b>Vario-Okular 16–48 x</b>	41 012	41 012
<b>Digital Adapter 2</b>	42 303	42 303
<b>Fotoadapter (1:12,9/800mm)</b>	42 301	42 301
<b>T2 Adapter für das Leica R-System</b>	42 305	42 305
<b>Cordura- Bereitschaftstasche</b>		
für Geradeinblick	42 319	42 319
für Winkeleinblick	42 318	42 318



Okular für LEICA TELEVID 77	20 x WW	32 x WW	40 x WW	20-60 x (Vario)
Okular-Bestell-Nr.	41 009	41 011	41 007	41 012
Aufbau	6 Linsen	7 Linsen	6 Linsen	7 Linsen
Vergrößerung	20 x	32 x	40 x	20-60 x
Brennweite	22 mm	14 mm	11 mm	22-7,4 mm
Austrittspupille	3,9 mm	2,4 mm	1,9 mm	3,8 - 1,3 mm
Sehwinkel	3,4°	2,3°	1,8°	2,0° - 1,2°
Sehfeld auf 1.000 m	60 m	40 m	32 m	34-20 m
AP-Lage	20 mm	19 mm	16,5 mm	22 - 16 mm
Länge	67 mm	70 mm	71 mm	78 mm
Durchmesser	53 mm	53 mm	50 mm	53 mm
Gewicht	ca. 246 g	ca. 285 g	ca. 230 g	ca. 280 g



Okular für LEICA TELEVID 62	16 x	26 x WW	32 x WW	16-48 x (Vario)
Okular-Bestell-Nr.	41 009	41 011	41 007	41 012
Aufbau	6 Linsen	7 Linsen	6 Linsen	7 Linsen
Vergrößerung	16 x (mit Feld- einschränkung)	26 x	32 x	16-48 x
Brennweite	22 mm	14 mm	11 mm	22-7,3 mm
Austrittspupille	3,8 mm	2,4 mm	1,9 mm	3,8 - 1,3 mm
Sehwinkel	3,1°	2,9°	2,3°	2,5° - 1,4°
Sehfeld auf 1.000 m	54 m	50 m	40 m	44-24 m
AP-Lage	20 mm	19 mm	16,5 mm	22-16 mm
Länge	67 mm	70 mm	71 mm	78 mm
Durchmesser	53 mm	53 mm	50 mm	53 mm
Gewicht	ca. 246 g	ca. 285 g	ca. 230 g	ca. 280 g

Fotoadapter 1:10,4 / 800 (Televid 77)

1:13,0 / 1.000 (Televid 77)  
1:12,9 / 800 (Televid 62)

Bestell-Nr. 42 300

42 301

Brennweite

mit LEICA TELEVID 77 800 mm

1.000 mm

mit LEICA TELEVID 62 640 mm (mit eingeschränktem Bildfeld)

800 mm

Lichtstärke

mit LEICA TELEVID 77 1:10,4

1:13,0

mit LEICA TELEVID 62 1:10,6

1:12,9

# Technische Daten



Fernglas	LEICA GEOVID 15 x 56 BRF	LEICA GEOVID 8 x 56 BRF
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>	40 035 (Meter-Version) 40 034 (Yard-Version)	40 031 (Meter-Version) 40 032 (Yard-Version)
<b>Lieferumfang</b>	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel, Batterie, Corduratasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel, Batterie, Corduratasche
<b>Vergrößerung</b>	15 x	8 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	56 mm	56 mm
<b>Austrittspupille</b>	3,7 mm	7 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	28,2	21,2
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	75 m	118 m
<b>AP-Lage</b>	15,5 mm	18,5 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	4,3°	6,8°
<b>Nahbereich</b>	ca. 5,9 m	ca. 5,6 m
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 4 dpt	± 3,5 dpt
<b>Distanzmessung</b>		
Reichweite	10 m bis ca. 1.200 m	10 m bis ca. 1.200 m
Messgenauigkeit	± 1 m bis 366 m, ± 2 m bis 732 m, ± 0,5% bis 732 m	± 1 m bis 350 m, ± 2 m bis 700 m, ± 0,5% bis 700 m
<b>Anzeigen</b>	LED Anzeige mit 4 Ziffern und umgebungslichtgesteuerter Helligkeitsregelung	LED Anzeige mit 4 Ziffern und umgebungslichtgesteuerter Helligkeitsregelung
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja
<b>Augenmuschel mit Drehschiebehülse</b>	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen
<b>Einstellbarer Augenabstand</b>	56–74 mm	56–74 mm
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb
<b>Anzahl der Linsen</b>	7, mit HDC™-Mehrschichtvergiftung	7, mit HDC™-Mehrschichtvergiftung
<b>Prismensystem</b>	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	134 x 210 x 70 mm	135 x 182 x 68 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 1.300 g inkl. Batterie	ca. 1.100 g inkl. Batterie
<b>Meter/Yard-Umschalter</b>	nein	nein
<b>Laser</b>	augensicherer, unsichtbarer Laser nach EN und FDA Klasse 1	augensicherer, unsichtbarer Laser nach EN und FDA Klasse 1
<b>Laserstrahldivergenz</b>	2,5 x 0,5 mrad	2,5 x 0,5 mrad
<b>Messzeit</b>	maximal ca. 1,4 s	maximal ca. 1,4 s
<b>Messfunktionen</b>	Scanmodus	Scanmodus
<b>Stromversorgung</b>	1 x 3V/Lithium-Rundzelle CR2	1 x 3V/Lithium-Rundzelle CR2
<b>Batterielebensdauer</b>	ca. 2.000 Messungen bei 20 °C	ca. 2.000 Messungen bei 20 °C
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>		
<b>Neopren-Tragriemen, konturförmig</b>	im Lieferumfang	im Lieferumfang
<b>Schwimm-Tragriemen, aus Neopren, orange</b>	42 163	42 163
<b>Stativadapter</b>	42 220	42 220



Fernglas	LEICA GEOVID 10 x 42 BRF	LEICA GEOVID 8 x 42 BRF
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>	40 027 (Meter-Version) 40 029 (Yard-Version)	40 026 (Meter-Version) 40 028 (Yard-Version)
<b>Lieferumfang</b>	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel, Batterie, Corduratasche	konturförmiger Neopren-Tragriemen, Objektivschutzdeckel, Okularschutzdeckel, Batterie, Corduratasche
<b>Vergrößerung</b>	10 x	8 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	42 mm	42 mm
<b>Austrittspupille</b>	4,2 mm	5,3 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	20,5	18,3
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	110 m	125 m
<b>AP-Lage</b>	15,6 mm	18 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	6,3°	7°
<b>Nahbereich</b>	ca. 5,6 m	ca. 5,6 m
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 3,5 dpt	± 3,5 dpt
<b>Distanzmessung</b>		
Reichweite	10 m bis ca. 1.200 m	10 m bis ca. 1.200 m
Messgenauigkeit	± 1 m bis 350 m, ± 2 m bis 700 m, ± 0,5 % bis 700 m	± 1 m bis 350 m, ± 2 m bis 700 m, ± 0,5 % bis 700 m
<b>Anzeigen</b>	LED Anzeige mit 4 Ziffern und umgebungslichtgesteuerter Helligkeitsregelung	LED Anzeige mit 4 Ziffern und umgebungslichtgesteuerter Helligkeitsregelung
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja
<b>Augenmuschel mit Drehschiebehülse</b>	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen	ja, demontierbar, mit zwei Raststufen
<b>Einstellbarer Augenabstand</b>	56–74 mm	56–74 mm
<b>Fokussierung</b>	Innenfokussierung über Mitteltrieb	Innenfokussierung über Mitteltrieb
<b>Anzahl der Linsen</b>	7, mit HDC™-Mehrschichtvergütung	7, mit HDC™-Mehrschichtvergütung
<b>Prismensystem</b>	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe	druckwasserdicht bis 5 m Wassertiefe
<b>Gehäuse</b>	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt	Aluminium-Druckguss, stickstoffgefüllt
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	125 x 168 x 70 mm	125 x 173 x 70 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 945 g inkl. Batterie	ca. 950 g inkl. Batterie
<b>Meter/Yard-Umschalter</b>	nein	nein
<b>Laser</b>	augensicherer, unsichtbarer Laser nach EN und FDA Klasse 1	augensicherer, unsichtbarer Laser nach EN und FDA Klasse 1
<b>Laserstrahldivergenz</b>	2,5 x 0,5 mrad	2,5 x 0,5 mrad
<b>Messzeit</b>	maximal ca. 1,4 s	maximal ca. 1,4 s
<b>Messfunktionen</b>	Scanmodus	Scanmodus
<b>Stromversorgung</b>	1 x 3V/Lithium-Rundzelle CR2	1 x 3V/Lithium-Rundzelle CR2
<b>Batterielebensdauer</b>	ca. 2.000 Messungen bei 20 °C	ca. 2.000 Messungen bei 20 °C
<b>Zubehör-Bestell-Nr.</b>		
<b>Neopren-Tragriemen, konturförmig</b>	im Lieferumfang	im Lieferumfang
<b>Schwimm-Tragriemen, aus Neopren, orange</b>	42 163	42 163
<b>Stativadapter</b>	42 220	42 220

# Technische Daten



Produkt	LEICA RANGEMASTER CRF 1200	LEICA RANGEMASTER 1200 scan
<b>Produkt-Bestell-Nr.</b>	40 527 (Meter-Version) 40 523 (Yard-Version)	40 525 (in schwarz)
<b>Lieferumfang</b>	Corduratasche, Trageschnur und Batterie	Corduratasche, Trageschnur und Batterie
<b>Vergrößerung</b>	7 x	7 x
<b>Objektivdurchmesser</b>	24 mm	21 mm
<b>Austrittspupille</b>	3,4 mm	3 mm
<b>Dämmerungszahl</b>	13	12,1
<b>Sehfeld auf 1.000 m</b>	115 m	112 m
<b>AP-Lage</b>	15 mm	14 mm
<b>Objektiver Sehwinkel</b>	6,6°	6,4°
<b>Dioptrienausgleich</b>	± 3,5 dpt	± 4 dpt
<b>Distanzmessung</b>		
Reichweite	10 bis 1.100 m	15 bis ca. 1.100 m
Messgenauigkeit	± 1 m bis 366 m, ± 2 m bis 732 m, ± 0,5% über 732 m	± 1 m bis 366 m, ± 2 m bis 732 m, ± 0,5% über 732 m
<b>Anzeigen</b>	LED-Anzeige mit 4 Ziffern und umgebungslichtgesteuerter Helligkeitsregulierung	LED-Anzeige mit 4 Ziffern und umgebungslichtgesteuerter Helligkeitsregulierung
<b>Brillenträgerokular</b>	ja	ja
<b>Augenmuschel</b>	Stülpaugenmuschel aus Gummi	Stülpaugenmuschel aus Gummi
<b>Prismensystem</b>	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40	Dachkantsystem mit Phasenkorrekturbelag P40
<b>Wasserdichtigkeit</b>	druckwasserdicht bis 1 m Wassertiefe	spritzwasserdicht
<b>Gehäuse</b>	kohlefaserverstärkter Kunststoff	kohlefaserverstärkter Kunststoff
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	113 x 75 x 34 mm	105 x 120 x 40 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 220 g inkl. Batterie	ca. 320 g incl. Batterie
<b>Meter/Yard-Umschalter</b>	nein	ja
<b>Laser</b>	augensicherer, unsichtbarer Laser nach EN und FDA Klasse 1	augensicherer, unsichtbarer Laser nach EN und FDA Klasse 1
<b>Laserstrahldivergenz</b>	ca. 0,5 x 2,5 mrad	ca. 0,5 x 2,5 mrad
<b>Messzeit</b>	maximal ca. 0,85 s	maximal ca. 0,85 s
<b>Messfunktionen</b>	Scanmodus	Scanmodus
<b>Stromversorgung</b>	1 x 3 V/Lithium-Rundzelle CR2	1 x 9 V/Alkali-Mangan E-Block (6LR 61)
<b>Batterielebensdauer</b>	ca. 2.000 Messungen bei 20 °C	ca. 1.000 Messungen bei 20 °C

# Nützliches für die Fernglas-Ausrüstung

Praxisgerechtes Zubehör macht Ihre Jagd noch komfortabler.

Im Sportoptik-Lieferumfang bereits enthalten und als Ersatzteil über Leica erhältlich:



**Nappaledertasche**  
für Duovid 42 und 50,  
Trinovid BN 32 und 42



**Corduratasche**  
für Rangemaster 1200 scan



**Gepolsterte  
Corduratasche**  
für Ultravid BR 32,  
42 und 50,  
Geovid BRF 42 und 56



**Tiefgezogene  
Lederbox**  
für Ultravid BL 42



**Tiefgezogene Leder-  
box mit Gürtelschleufe**  
für Ultravid BL 20 und 25



**Gepolsterte Corduratasche  
mit Gürtelschleufe**  
für Ultravid BR 20 und 25,  
Trinovid BCA 20 und 25,  
Rangemaster CRF 1200



**Konturförmiger Leder-Tragriemen** für Ultravid BL 42



**Konturförmiger Neopren-Tragriemen**  
für Duovid 42 und 50, Ultravid BR 32, 42 und 50, Trinovid 42 und 50, Geovid BRF 42

**Standard-Tragriemen mit Gleitschutz**  
für Trinovid BN 32

**Tragekordel**  
für Trinovid BCA 20 und 25

**Gewebter Tragriemen** für Ultravid  
BR 20 und 25, Ultravid BL 20 und 25

**Objektivschutzdeckel** für alle Ultravids, Geovids

**Objektivschutz** für alle Televids und APO-Televids

**Okularschutzdeckel** für alle Duovids, Ultravids, Geovids und Trinovids

**Bajonettenschutzdeckel** für Televids und APO-Televids

Mit folgendem Zubehör können Sie Ihre Produkte ergänzen:



**Schwimm-Tragriemen, orange**  
für Duovid 42, Ultravid BR 32, Ultravid BR / BL 42, Ultravid BR 50,  
Trinovid BN 32, 42 und 50, Geovid BRF 42 und 56  
**Bestell-Nr. 42 163**



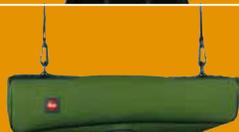
**Neopren-Tragriemen, konturförmig**  
für Duovid 42 und 50, Ultravid BR 32 und 50, Ultravid BR / BL 42,  
Trinovid BN 32, 42 und 50, Geovid BRF 42 und 56  
**Bestell-Nr. 42 146**



**Stativadapter für Ferngläser**

für Duovid 42, Ultravid BR 32 und 50, Ultravid BR / BL 42, Trinovid BN 32, 42 und 50, Geovid BRF 42 und 56

**Bestell-Nr. 42 220**



**Transporttasche für Televid 77 Geradeinblick**

für Televid und APO-Televid 77 Geradeinblick

**Bestell-Nr. 42 316**



**Bereitschaftstasche für Televid 77 Geradeinblick**

für Televid und APO-Televid 77 Geradeinblick

**Bestell-Nr. 42 315**



**Bereitschaftstasche für Televid 77 Winkeleinblick**

für Televid und APO-Televid 77 Winkeleinblick

**Bestell-Nr. 42 310**

**Bereitschaftstasche für Televid 62 Winkeleinblick**

für Televid und APO-Televid 62 Winkeleinblick

**Bestell-Nr. 42 318**

**Bereitschaftstasche für Televid 62 Geradeinblick**

für Televid 62 und APO Televid 62 Geradeinblick

**Bestell-Nr. 42 319**



**Digital Adapter 2**

für alle Televids

**Bestell-Nr. 42 303**



**Fotoadapter für 77er Spektive, 1:10,4/800mm**

für Televid und APO-Televid 77

**Bestell-Nr. 42 300**

**Fotoadapter für 77er Spektive 1:13,0/1.000mm – Fotoadapter für 62er Spektive 1:12,9/800mm**

für alle Televids **Bestell-Nr. 42301**

**T2 Adapter für das Leica R-System für alle Televids **Bestell-Nr. 42 305****

**UVa Filter für Televid und APO-Televid 77 **Bestell-Nr. 13 337****



[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)



**Glossar** Mit einer Erläuterung der wichtigsten Fachbegriffe und Anhaltspunkte für die Qualitätsbeurteilung möchten wir Ihnen eine Hilfestellung für den Fernglaskauf geben. Darüber hinaus stehen Ihnen weltweit Leica Fachhändler und Repräsentanzen gerne zur Verfügung. Dort finden Sie eine große Produktauswahl und können Ihren Favoriten hautnah in Augenschein nehmen.

### Technische Fernglas-Begriffe

**Vergrößerung** Jedes Fernglas wird mit zwei Werten bezeichnet, wobei der erste Wert immer die Vergrößerung nennt. Die Vergrößerung gibt an, um wie viel näher dem Betrachter ein Objekt beim Beobachten durch das Fernglas erscheint. Beispiel: Bei 8facher Vergrößerung sieht der Betrachter den Hirsch, der 100 Meter entfernt ist, so groß, als ob er nur 12,5 Meter ( $100 : 8 = 12,5$ ) entfernt wäre.

**Objektivdurchmesser** Die zweite Kenngröße eines Fernglases ist der Objektivdurchmesser (die Eintrittspupille des Fernglases). Ein Fernglas mit der Bezeichnung 10 x 50 besitzt einen Objektivdurchmesser von 50 mm. Je größer der Objektivdurchmesser, desto mehr Licht kann das Fernglas sammeln. Will man in der Dämmerung bzw. Nacht beobachten, wählt man idealerweise Objektivdurchmesser von 42 oder 50 mm. Ferngläser mit 20 bis 32 mm eignen sich überwiegend für die Tagbeobachtung.



**Austrittspupille** Als Austrittspupille bezeichnet man die beiden hellen Kreisflächen, die man erkennt, wenn man aus ca. 30 cm Entfernung auf das Okular schaut. (Austrittspupille = Objektivdurchmesser : Vergrößerung). Als Qualitätsmerkmal gilt: Die Flächen sollten immer kreisrund und randscharf sein. Die Pupille des Auges verändert ihre Größe in Abhängigkeit von der Lichtintensität (klein bei Helligkeit, groß im Dunkeln). Bei einem 40-jährigen Beobachter beispielsweise liegt die max. Pupille typischerweise bei 6 mm. Als Faustregel gilt: Für eine komfortable Anwendung sollte die Austrittspupille eines Fernglases mindestens so groß sein wie die max. Pupille des Auges. Entscheidende Qualitätsmerkmale zur Beurteilung der Bildhelligkeit sind allerdings nicht nur die Austritts- und Eintrittspupillen, sondern vielmehr Faktoren wie Kontrast, Auflösungsvermögen und die Lichttransmission eines Fernglases oder Spektivs.

**Dämmerungszahl** Rechnerischer Wert, der die theoretische Leistungsfähigkeit eines Fernglases in der Dämmerung beschreibt. Er errechnet sich als Quadratwurzel aus Vergrößerung x Objektivdurchmesser. Die Dämmerungszahl ist ein rein mathematischer Wert, der nichts über die optische Qualität (Kontrast, Farbneutralität, Auflösungsvermögen etc.) eines Fernglases aussagt.

#### Beispiel LEICA ULTRAVID 10 x 42 BR

Vergrößerung = 10 x, Objektivdurchmesser = 42 mm

$$\text{Austrittspupille} = \frac{\text{Objektivdurchmesser}}{\text{Vergrößerung}} = 4.2 \text{ mm}$$

$$\text{Dämmerungszahl} = \sqrt{\text{Objektivdurchmesser} \times \text{Vergrößerung}} = 20,5$$

**Objektives Sehfeld** Definiert die Größe des überschaubaren Bereichs auf 1.000 Meter Distanz (Gesichts- oder Sehfeld). Je größer die Vergrößerung, desto kleiner wird in der Regel das Sehfeld. Ferngläser mit großem Sehfeld ermöglichen dem Beobachter, einen großen Ausschnitt zu beobachten und sich bewegende Objekte (z. B. eine Wildherde) leicht zu verfolgen. Ein wesentliches Qualitätskriterium der Leica Ferngläser ist ein bis zum Rand scharfes, kontrastreiches Sehfeld.



**Glossar** Die Beispielbilder der verschiedenen Bildfehlertypen sind zur Veranschaulichung stark übertriebene Darstellungen.

## Optische Qualität



**Kontrast und Auflösung** Unter **Kontrast** wird der Helligkeitsunterschied zwischen hellen und dunklen Flächen im Abbild verstanden. Je größer dieser Unterschied ausfällt, desto höher ist der Kontrast. Ein kontrastreiches Abbild wird subjektiv als schärfer und brillanter empfunden. **Auflösung** ist das Vermögen eines optischen Systems, noch feinste Strukturen abzubilden. Je höher die Auflösung, desto besser werden selbst Details unter schwierigsten Lichtverhältnissen wiedergegeben. Bildbeispiele: Beim optimalen Bildergebnis (links) sind sowohl Kontrast als auch Auflösung hoch. Ist der Kontrast zu niedrig, wirkt das Bild flau (Mitte). Ist die Auflösung zu niedrig, wirkt das Bild unscharf, Felldetails sind nicht mehr zu erkennen (rechts).

**Reflexe und Streulicht** Werden Lichtstrahlen an Linsenflächen bzw. Gehäuseteilen re-flektiert oder an Linsenfassungen gestreut, so landen diese an einer anderen Stelle im Abbild als vorgesehen. Insbesondere wenn die Sonne ungünstig in das Objektiv einstrahlt, entstehen unerwünschte Reflexe und Aufhellungen, die das Abbild deutlich verschlechtern und den Seheindruck beeinträchtigen können. Zur Vermeidung von Reflexen und Streulicht werden bei Leica zahlreiche aufwändige Maßnahmen getroffen. Zum einen werden bereits bei der Entwicklung die Formgebung der Linsenflächen, Fassungssteile und Blenden so optimiert, dass keine extremen Störeffekte zu erwarten sind. Zum anderen wird durch spezielle Vergütung der Linsen (Aufbringen reflexmindernder Schichten) und Beschichtung bzw. Schwarzlackierung von mechanischen Teilen eine deutliche Verminderung der Reflex- und Streulichtanteile erreicht.



**Schärfentiefe** Bezeichnet den Abstand zwischen den nächstgelegenen und den fernsten Objekten im Bildfeld, die bei einer Entfernungseinstellung gerade noch scharf abgebildet werden können, ohne dass nachfokussiert werden muss. Die Schärfentiefe hängt von der Vergrößerung des Fernglases bzw. Spektivs ab. Je kleiner die Vergrößerung, desto höher ist die Schärfentiefe. Möchte man also mehrere Objekte unterschiedlicher Entfernungen gleichzeitig scharf sehen (wie im Bild oben), wählt man eher ein Fernglas mit 7- bzw. 8facher Vergrößerung, die auch bei Beobachtungen in der Dämmerung und bei schlechten Lichtverhältnissen große Vorteile bringen, da man für ein scharfes Abbild nicht ständig nachfokussieren muss. Je größer die Vergrößerung, desto geringer ist die Schärfentiefe. Große Vergrößerungen sind dann von Vorteil, wenn man gerne mehr Details oder kleine Objekte erkennen möchte (wie im Bild unten).



**Bildfehler** Licht von einem Objektpunkt muss wieder in einem Bildpunkt vereint werden, damit eine scharfe Abbildung entsteht. Eine einzelne Linse reicht dafür in der Regel nicht aus, bei ihr treten typische Abweichungen (Bildfehler) auf, die im Folgenden beschrieben werden. Durch die Auswahl der passenden Glassorten und Vergütungen, die Kombination der richtigen Linsen und die möglichst exakte Umsetzung der berechneten Optikkonstruktion in die Realität erreicht man bei Leica, dass alle verbleibenden Abweichungen sehr klein ausfallen. So wird von der Optikrechnung bis hin zur Fertigung die Basis für eine stets höchstmögliche Abbildungsqualität gelegt.

**Öffnungsfehler – Sphärische Aberration** Je weiter am Rand Lichtstrahlen ein Objektiv durchschreiten, desto stärker neigen sie dazu, neben dem eigentlichen Bildpunkt aufzutreffen. Da mit zunehmender Vergrößerung dieser Effekt stärker wird, spricht man vom Öffnungsfehler, auch sphärische Aberration genannt. Der Öffnungsfehler führt zu einem Verlust an Schärfe und Kontrast im Bild. Im Extremfall sind Überstrahlungen zu erkennen – um Punktlichter herum treten Lichthöfe auf, wie im oberen Bildbeispiel zu erkennen ist.



**Koma** Tritt Koma auf, so weichen Lichtstrahlen nach einer Seite von ihrem Bildpunkt ab. Der Bildpunkt bekommt dadurch einen Schweif wie ein Komet. Dieser Effekt tritt mehr zum Rand des Bildes und nicht in der Bildmitte auf. Starke Koma führt zu einem Verlust an Schärfe und Kontrast, im Extremfall wird der Komatschweif bei Punktlichtern sichtbar, wie die Ausschnittsvergrößerung der Sternabbildung veranschaulicht. Der Ausschnitt zeigt einen Stern aus der linken oberen Ecke des Mondbildes.



# Glossar

**Astigmatismus** Der Astigmatismus verhält sich ähnlich. Zusätzlich wird beim Astigmatismus die Schärfe von der Richtung der Objektdetails beeinflusst. Dieser Effekt wird zum Rand des Bildes hin ausgeprägter. Betrachtet man zum Beispiel einen Maschendrahtzaun in einer Bildecke, so zeigt sich, dass die Drähte, die in Richtung der Bildmitte zeigen, in einer anderen Schärfe wiedergegeben werden als die dazu senkrechten Drähte. Durch Fokussieren kann entweder die eine oder die andere Drahtichtung besser eingestellt werden, nicht aber beide gleichzeitig. Auch hier wird durch entsprechende konstruktive Maßnahmen der Effekt reduziert, er kann aber nie ganz behoben werden. Nicht geebnete Optik sowie starker Astigmatismus führen für den Betrachter zu einer deutlichen Verschlechterung der Abbildungsqualität.



**Verzeichnung** Von Verzeichnung spricht man, wenn ein Objekt nicht maßstabsgetreu (verzerrt) dargestellt wird. Anders als bei der Fotografie, wird dieser Effekt bei Leica Ferngläsern aber ganz bewusst so eingesetzt, dass der durch die perspektivische Beobachtung und das Schwenken verursachte »Globus-Effekt« für den Betrachter gemindert wird. Das so entstehende Abbild wirkt für den Betrachter wieder eben. Man unterscheidet zwischen kissenförmiger Verzeichnung (oben) und tonnenförmiger Verzeichnung (unten). Das Beobachten durch ein Fernglas ohne bewusst eingerechnete Verzeichnung wird als sehr unangenehm empfunden.



**Farbfehler** Jedes abbildende Element aus Glas – wie z. B. Linsen – bricht Lichtstrahlen unterschiedlicher Farben unterschiedlich stark. Dies führt dazu, dass sich nicht alle Lichtstrahlen von einem vielfarbigem Objektpunkt wieder in einem einzigen Bildpunkt vereinen. Hierdurch entstehen für den Betrachter Farbfehler. Diese können gerade bei hohen Vergrößerungen und langen Brennweiten, wie bei Spektiven üblich, als Farbsaum besonders deutlich werden und stören. Bildbeispiele: Farbfehler treten gerne als farbige Ränder an dunklen Objekten vor hellem Hintergrund in Erscheinung, wie im linken Beispiel an dem rotgesäumten Federkleid. Durch die APO-Korrektur der Leica Spektive (rechts) sind solche Farbeffekte nicht mehr zu erkennen.



**Gläser mit anomaler Teildispersion** Lichtstrahlen verschiedener Farben werden durch die Linsen unterschiedlich stark abgelenkt. Dieser Effekt wird Dispersion genannt und ist bei den verschiedenen Glassorten unterschiedlich stark ausgeprägt. Die meisten Gläser folgen dabei einem typischen, »normalen« Verhalten. Spezielle Gläser mit »anomaler Teildispersion« weichen dagegen in bestimmten Farbbereichen von diesem typischen Verhalten ab und ermöglichen so eine besondere Farbfehlerkorrektur, wie sie mit normalen Gläsern nicht erreichbar ist. Gläser mit anomaler Teildispersion werden zur Steigerung der Abbildungsqualität eingesetzt und finden in allen Leica Ferngläsern und Spektiven Verwendung.

**APO-Farbfehlerkorrektur** APO steht für die apochromatische Farbfehlerkorrektur. Sie ist bei langen Brennweiten und hohen Vergrößerungen wie bei Spektiven sinnvoll. Man erreicht eine apochromatische Farbfehlerkorrektur durch den Einsatz spezieller Gläser mit anomaler Teildispersion und fluorhaltiger Glassorten. Dies zeigt sich im Abbild durch die erhöhte Schärfe, gesteigerten Kontrast und eine extrem natürliche Farbwiedergabe.

**Hochbrechende Gläser** Hochbrechende Gläser ermöglichen bei gleicher Form eine stärkere Ablenkung des Lichts als Standardgläser. Durch Einsatz einer Linse aus hochbrechendem Glas kann daher eine große Wirkung erzielt werden, ohne dabei übermäßig stark gekrümmte Flächen einsetzen zu müssen. Dies hilft, Bildfehler zu vermeiden und somit eine höhere Abbildungsleistung zu erreichen. Hochbrechende Gläser werden in allen Leica Ferngläsern und Spektiv-Okularen eingesetzt, um ihre kurze Bauweise zu realisieren.

**ASPH.** Steht als Abkürzung für den Einsatz mindestens einer Asphäre in einem optischen System. Asphärische Linsen weisen – im Gegensatz zu sphärischen Linsen – am Rand eine andere Krümmung auf als in der Mitte. Dadurch ist es möglich, den Randbereich durchschreitende Lichtstrahlen anders zu beeinflussen als Lichtstrahlen, die durch die Linsenmitte gehen. Somit können mehrere Korrekturziele gleichzeitig mit einer Linse erreicht werden. Das hilft, Gewicht und Baugröße eines optischen Systems zu reduzieren und macht bestimmte Abbildungseigenschaften erst möglich. So lässt sich die Abbildungsqualität steigern oder die Verzeichnung beeinflussen. Die Herstellung und Handhabung asphärischer Linsen ist allerdings wesentlich aufwändiger als bei herkömmlichen sphärischen Linsen. Um die extrem hohe Abbildungsqualität der Ultravid-Ferngläser konsequent bei allen Modellen realisieren zu können, werden bei den 25er und 20er BR/BL Modellen asphärische Linsen eingesetzt. Bei den übrigen Modellen wird das hohe Bildergebnis durch ein aufwändiges, aus mehreren Linsen bestehendes optisches System erreicht.

# Glossar

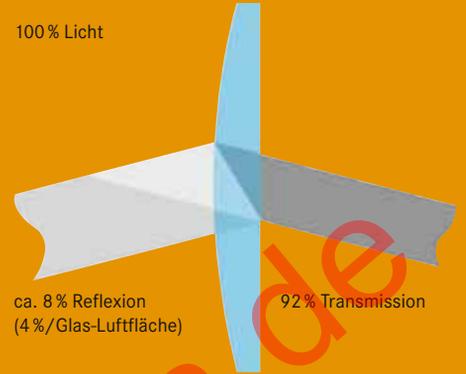
**Lichtdurchlassgrad/Transmission** Treffen Lichtstrahlen auf Glasflächen, durchdringt nur ein Teil der Strahlen das Glas, der Rest wird reflektiert. Je mehr Licht eine Linse bzw. das gesamte optische System durchdringt, desto höher ist dessen Transmission. In der Regel entsteht an jeder Glas-/Luftfläche einer unvergüteten Linse eine Lichtreflexion von ca. 4%. Dieser Effekt potenziert sich, je mehr Linsen sich in einem optischen System befinden (bei Leica Ferngläsern bis zu 11 optische Elemente = 22 Glas-/Luftflächen).

## Linse ohne Vergütung

100 % Licht

ca. 8 % Reflexion  
(4%/Glas-Luftfläche)

92 % Transmission



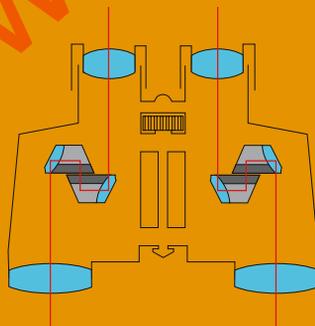
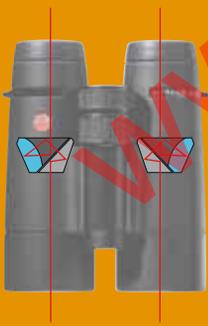
**Vergütungen** Um die Reflexion der Lichtstrahlen zu minimieren, werden Linsen in aufwändigen Verfahren unter Hochvakuum mit verschiedenen hauchdünnen Schichten von gerade einmal 0,000125 mm bedampft (vergütet) – dies entspricht dem 500sten Teil eines menschlichen Haares. Bei Leica arbeitet man mit leistungsfähigen Breitbandvergütungen, die speziell auf die jeweils verwendeten Glassorten angepasst werden. Sie haben nicht nur die Aufgabe, die Transmission eines optischen Systems möglichst bis auf annähernd 100% zu steigern, sondern sollen nach Möglichkeit auch die besonders gefährdeten Außenlinsen vor Umwelteinflüssen und Beschädigungen durch Verkratzen schützen. Diese beiden Anforderungen – hohe Transmission und hohe Kratzfestigkeit – vereint die innovative Mehrschichtvergütung Leica HDC™.

## Lens with Leica HDC™ multi layer coating

100 % Licht

ca. 0,3 % Reflexion  
(0,15%/Glas-Luftfläche)

99,7 % Transmission



**Prismensysteme** Prismen haben die Aufgabe, das seitenverkehrte, auf dem Kopf stehende Abbild des Objekts wieder in die richtige Position zu bringen (daher auch Umkehrsystem). Die eingesetzten Prismen haben entscheidenden Einfluss auf die Bauweise und Kompaktheit eines Fernglases. Man unterscheidet zwischen Dachkant- (links) und Porroprismen (rechts).

**Phasenkorrekturbelag P40** Die P40-Schicht bei Dachkantprismen hat die Aufgabe, die Bildschärfe zu steigern und störende Reflexe und Streulicht zu reduzieren. Ohne eine P40-Schicht auf den Prismen erscheinen Lichtquellen sternförmig strahlend, mit P40-Schicht werden sie nahezu natürlich dargestellt. Die qualitativen Unterschiede verschiedener Optiken werden hier im direkten Vergleich sehr schnell sichtbar.

## Mechanische Qualität

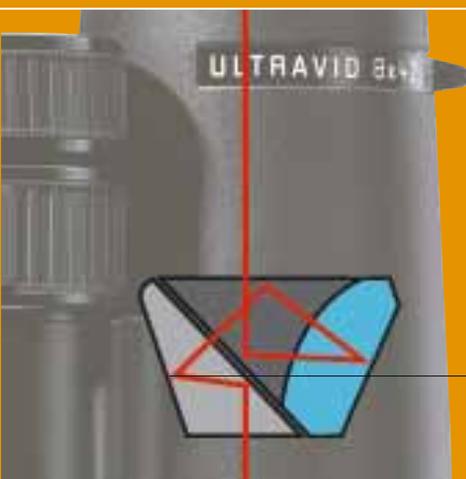
Für die Anforderungen des harten Einsatzes in der Natur müssen Hochleistungs-Ferngläser und Spektive extremen mechanischen Beanspruchungen über lange Zeit Stand halten. Deswegen werden bei Leica die optischen und mechanischen Bauteile unverrückbar im Körper des Fernglases oder Spektivs eingepasst, die Toleranzen der mechanischen Bauteile zum Verschieben der Linsengruppen äußerst exakt eingehalten und auf ein Minimum beschränkt. Wichtig bei der Auswahl der richtigen Materialien ist ihre extrem lange Lebensdauer, die ein Höchstmaß an Präzision garantieren müssen. Dies erreicht Leica durch bewährte und langlebige Materialien wie Aluminium-Druckguss und Stahl. Um bei gleicher Stabilität eine deutliche Reduzierung des Gewichts zu realisieren, werden – z. B. bei den Ultravid-Modellen – auch spezielle Hightech-Materialien wie Magnesium und Titan eingesetzt. Bei all diesen Planungen stehen die Langlebigkeit der Produkte und der Nutzen des Kunden stets im Vordergrund.

**Fokussierung** Zum Fokussieren (Scharfstellen) eines Objektes müssen die optischen Gruppen des Fernglases oder Spektivs gegeneinander verschoben werden. Wird die Fokussierung durch Bewegung einer Linsengruppe im Inneren des Instruments durchgeführt, spricht man von einer Innenfokussierung. Durch diese geschlossene Bauweise lassen sich druckwasserdichte Ferngläser und Spektive konstruieren, die durch ihre zusätzliche Stickstofffüllung eine gleichbleibend hohe Abbildungsleistung auch unter widrigsten klimatischen Bedingungen über die gesamte Lebensdauer garantieren. Durch die besonders kurzen Fokussierwege der Leica Ferngläser von nah bis unendlich (bei den Ultravid-Modellen sind das etwas mehr als 1 Umdrehung) hat der Beobachter sein Objekt stets schnell ganz scharf im Blick.

## Leica Innovationen und Patente

Die Innovationsfähigkeit von Leica zeigt sich nicht zuletzt auch in den unzähligen patentierten und von Kunden geschätzten Problemlösungen, die in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit internationalen Innovationsteams aus Anwendern unterschiedlichster Bereiche entstanden sind.

**Leica HDC™ (High Durable Coating)** HDC™ wurde von Leica entwickelt und ist eine abriebfeste und transmissionssteigernde Mehrschichtvergütung die, je nach Glassorte, aus sieben bis zehn unterschiedlichen hauchdünnen Schichten besteht. HDC™ bedeutet hoher Lichtdurchlassgrad kombiniert mit hoher Umwelt- und Kratzfestigkeit und sorgt so für ein brillantes Bild und gleichzeitig mehr Sicherheit auch im harten jagdlichen Einsatz.



**Leica HighLux-System HLS™** Im HighLux-System HLS™ vereinen sich umfangreiche mechanische Maßnahmen zur Reduzierung des Streulichts (z. B. Blenden, Ablackierungen, etc.) und eine speziell entwickelte Spiegelschicht auf den Prismen zu einem optimal aufeinander abgestimmten System. Das HighLux-System HLS™ wird in den Duovid- und Ultravid-Ferngläsern eingesetzt. Die hochreflektierende, dielektrische Spiegelschicht besteht aus 42 hauchdünnen Einzelschichten und erzeugt einen Reflexionsgrad von über 99,5%. Durch dieses System können die Transmission, der Kontrast und die Schärfe deutlich gesteigert werden – für den Betrachter entsteht ein äußerst brillanter, natürlicher und farbneutraler Bildeindruck.

Spiegelschicht des Leica HighLux-Systems HLS™



**Multifunktions-Mitteltrieb** Der Kombiknopf des Leica Mitteltriebs vereint zwei wesentliche Funktionen: Dioptrienausgleich und Fokussierung. Durch seine Größe ist er als Fokussierad stets optimal zu bedienen, eine ergonomische Handhaltung und ruhiges Beobachten sind gewährleistet. Die große Dioptrienskala ermöglicht ein schnelles und bequemes Einstellen Ihres persönlichen Dioptrienwertes.

**ADC™ (Automatic Diopter Compensation)** Die Innovation der Duo-vid-Ferngläser. Durch ADC™ bleibt Ihr einmal eingestellter Dioptrienwert erhalten, wenn Sie die Vergrößerung wechseln (von 8- auf 12fach bzw. von 10- auf 15fach).

Automatische Dioptrienkompensation ADC™



Schnell-Fokussierung

Fein-Fokussierung

**Televid-Dualfokussierung** Bei den Spektivern kommt die von Leica patentierte Dualfokussierung zum Einsatz. Zwei getrennte Fokussierwalzen ermöglichen dem Beobachter ein schnelles Vor-Fokussieren und eine sehr feine Nachjustierung der Schärfe für ein stets perfektes Abbild.

**Abnehmbare Drehschiebehülse mit zwei Raststufen** Bei den Fernglasmodellen Duovid 50 und 42, Ultravid 50, 42 und 32 sowie Geovid wird eine neuentwickelte Drehschiebehülse verwendet. Sie ist zum Reinigen jederzeit leicht abnehmbar und besitzt zwei Raststufen, durch die sich unterschiedliche Augenabstände (AP-Lagen) individuell anpassen lassen (mit Brille = eingeschoben, ohne Brille = ausgezogen). Durch ihr weich federndes Gummielement garantiert sie langes, entspanntes Beobachten und für Brillenträger eine sichere Anlage, ohne die Brillengläser zu beschädigen. Die übrigen Leica Ferngläser sind mit Schiebehülsen ausgestattet, die einen optimalen Augenabstand garantieren.

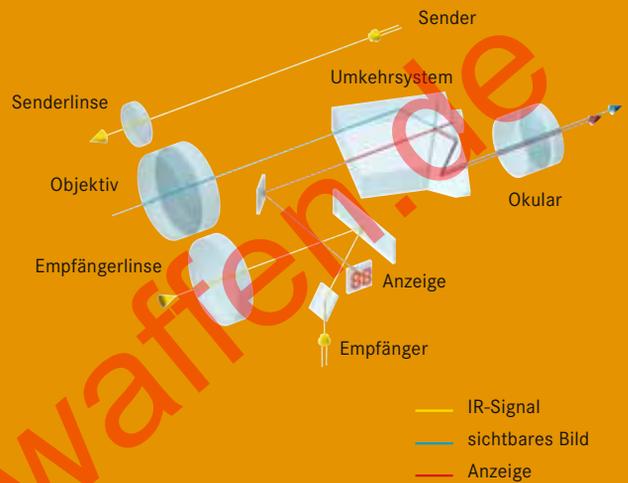


**LED-Display der Entfernungsmesser** Das aktiv leuchtende LED-Display der Rangemaster und Geovid-Modelle passt seine Intensität durch einen Sensor jederzeit automatisch dem Umgebungslicht an. Dies gewährleistet eine perfekte Ablesbarkeit unter allen Lichtverhältnissen und verhindert besonders bei Nachtbeobachtungen ein Überstrahlen des Auges.

### Leica Rangefindertechnologie – Knopfdruck genügt

Leica Entfernungsmesser zeichnen sich vor allem durch ihre intuitive Bedienbarkeit, ein gut ablesbares LED-Display und ihre helle Optik aus. Durch einmaliges Drücken der Messtaste schaltet sich das Gerät ein, die Zielmarke erscheint im Display, das Objekt kann anvisiert werden. Nach erneutem Tastendruck erscheint im Display das Messergebnis. Bei gedrückt gehaltener Messtaste schaltet das Gerät automatisch in den Scanmodus um, der durch ein blinkendes Display angezeigt wird. Nun liefert das Gerät kontinuierlich aktualisierte Messwerte. Der Scanmodus ist besonders hilfreich, um auch kleine oder sich bewegende Ziele perfekt anzumessen.

Die Entfernungsmessung basiert auf einem augensicheren Lichtimpuls, der vom anvisierten Objekt reflektiert wird. Aus der bis zur Rückkehr des Lichtimpulses verstrichenen Zeit errechnet ein Mikroprozessor die Entfernung und zeigt diese im Display an.







[www.leica-camera.com](http://www.leica-camera.com)

Auch für die anderen Leica Produktbereiche stehen der Mensch und seine Wahrnehmung im Fokus: So bieten die hochwertigen Leica Kameras und Projektoren ein ganz besonderes Seherlebnis. Zahlreiche kulturelle Aktivitäten, Fotowettbewerbe, -reisen und -seminare sowie der technische Kundenservice runden das Angebot ab. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet oder bei Ihrem Fachhändler.



> Leica R-System



> Leica M-System



> Leica Digitalkameras



> Leica Projektoren

[www.acp-waffen.de](http://www.acp-waffen.de)



my point of view

Leica Camera AG / Oskar-Barnack-Straße 11 / D-35606 Solms  
www.leica-camera.com / info@leica-camera.com  
Telefon +49(0)6442-208-0 / Telefax +49(0)6442-208-333

www.acp-waffen.de